

WEIZ

präsent

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

März 2014

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE WEIZ

www.weiz.at

Die
Frühlingszeit
kommt...

.....
WEIZ ERBLÜHT

INHALT:



Ball der Stadt Weiz 2014

GEMEINDE



Bürgerstrom – Ein Beteiligungsmodell für alle
Frauen- und Gleichstellungsstrategie 2020
Dr. Feichtinger seit Dezember im Nationalrat
Energierregion ist jetzt Modellregion
Stadtfirewehr Weiz
AK-Ehrung im Kunsthaus
Neugründung des Hobbygärtner-Vereins

4
4
5
5
40
41
42

WIRTSCHAFT



Ladies Day in der Innenstadt
Energiedatenerhebung 2014
Geförderte Energieberatungspauschale
„weiz ich es liebe“
Pessl Instruments baut aus
Die ersten Schritte
WEIZCARD

6
8
9
10
11
11
12

UMWELT



22. März: Tag des Wassers
Autofasten
Fasten einmal anders
Neue Wege des Rest- und Sperrmülls
Einkaufsratgeber Fisch & Meeresfrüchte

18
20
20
21
22

SPORT



Erlebnissportwoche 2014
Ulli Katzer is back!
Erfolge bei den Steir. Karate-Meisterschaften
Erfolge der TC-Weiz Jugend

31
31
32
32

KULTUR



ELIN Stadtkapelle konzertiert in Leoben
Ball für Weiz und seine Nachbarn
Theaterfahrt Turandot
Art meets Innovation
Buchpräsentation von Susanne Scholl
Neugewählte Blasmusikfunktionäre

33
34
35
36
39
39

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
Montag, 31. März 2014, 19.00 Uhr,
Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE APRIL 2014
MONTAG, 17.03.2014

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 342, Jahrgang 36, März 2014

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



**Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!**

Weiz im Jahr 2014 – was wir uns heuer alles erwarten dürfen!

2014 stellt ein besonderes Jahr in der Weizer Geschichte dar, denn mit 31.12.2014 löst sich unsere Gemeinde auf und wird ab 1.1.2015 – vereinigt mit Krottendorf – als neue Stadt Weiz wiedergegründet. Dies bedeutet allerdings auch, dass es ab diesem Zeitpunkt keinen Gemeinde- und Stadtrat und keinen Bürgermeister mehr geben wird. Weiz-Neu wird dann bis nach den Gemeinderatswahlen im Frühjahr 2015 durch einen Regierungskommissär verwaltet werden. Erst die Neuwahl des Gemeinderates und die darauffolgende Wahl des Stadtrates und Bürgermeisters werden diese historisch einmalige Phase beenden.

Wir haben bis zu diesem „besonderen“ 31. Dezember 2014 in unserer Stadt noch einiges vor: Als erstes werden wir in der Europa-Allee die bereits geplanten Speisesäle und Aufenthaltsräume für die Nachmittagsbetreuung der „Europa-Schulen“ errichten. Bis zum Start des Schuljahres 2014/15 soll auch der Außenbereich dieser Schulen (bisheriger Asphalt- bzw. Teil des Rasenplatzes) für die SchülerInnen zu einem zeitgemäßen und pädagogisch anregenden Pausen- und Freizeitraum in Form eines „Energie-Lern-Spielplatzes“ umgebaut sein. Der neue Freibereich, der vom Team des Grazer Kindermuseums „FRida und freD“ geplant wird, wird größer sein als der FunErgy-Park der Landesausstellung 2001. An Nachmittagen, Wochenenden und in den Ferienzeiten wird er auch als Spielfläche für Familien und Kinder aus der Stadt und der Region zugänglich sein.

Der Bauhof der Stadtgemeinde entspricht weder hinsichtlich seiner Lage noch seiner Ausstattung und Größe den Anforderungen eines modernen Dienstleistungsunternehmens einer Stadt von über 11.000 Menschen. Deshalb werden wir im Bereich unseres neuen Gewerbegebiets-Süd einen neuen Bauhof errichten. Derzeit laufen die ersten Bedarfserhebungen sowie die Planungsvorarbeiten. Baubeginn soll Ende 2014 bzw. Anfang 2015 sein.

Ab sofort beginnen wir mit dem Bau der neuen, innovativen Trinkwasser-Ultra-Filtrationsanlage im Gebäude unseres Hochbehälters. In Zukunft können wir dadurch den Menschen in der Region Weiz zusätzliche 105 l/sec hochqualitatives, reines Wasser zur Verfügung stellen.

Eine wichtige Grundsatzentscheidung ist auch hinsichtlich unserer „Hofbauer“-Gründe gefallen. Da sich der Umbau des Augsten-Bauernhofs entgegen unserer ersten Einschätzungen nach professionellen bautechnischen Untersuchungen leider als sehr aufwendig und kostenintensiv erweist, wurde im Beirat die Entscheidung getroffen, davon vorerst Abstand zu nehmen. Hingegen wollen wir noch heuer den Freibereich unterhalb des Hofes bzw. um den Hof herum sowie den Teich so umgestalten, dass sie den Menschen aus Weiz und Umgebung als Freizeit- und Parklandschaft zur Verfügung stehen können. Auch in der Innenstadtgestaltung in der Schul-/Bismarck-/Dr.-Karl-Rennergasse werden wir mit neuen Beleuchtungskörpern, Bänken und Mistkübel erste Akzente setzen. Der Umbau des Brunnens vor der Volksbank sowie die Erneuerung der kaputten Straßenpflasterung werden dieses Gebiet zusätzlich aufwerten. Auch wollen wir den Umbau des Weberhaus-Innenhofes beginnen.

Bei unserem größten Bauvorhaben, den Bauabschnitten 3a und 2 der Ortsdurchfahrt Weiz, steht die Entscheidung des Landes unmittelbar bevor. In Abstimmung mit der Landesbahn und in Koordination mit den Landesbauabteilungen sollten in den nächsten Monaten die eisenbahn- und straßenverkehrsrechtlichen Genehmigungsverfahren durchgeführt werden.

Eine ebenfalls wichtige Entwicklung hat sich im Bereich unserer Stadtgastronomie ergeben. Die bekannte Weizer Unternehmerfamilie Eibisberger hat von Maria Haas das traditionsreiche „Gasthaus zur Goldenen Krone“ erworben. Peter und Erna Eibisberger werden in Zusammenarbeit mit ihren beiden Kindern dieses innerstädtische Juwel erneuern, zusätzlich Wohnungen einbauen und nach dem Umbau der Zimmer auch als Hotel weiterführen. Ein Gastronomiebetrieb wird außerdem dafür sorgen, dass wir alle, aber auch Gäste unserer Stadt an diesem Standort weiterhin bestens kulinarisch verwöhnt werden. Ein großer Dank gebührt Familie Eibisberger für ihren Mut, ihr Engagement und ihr Vertrauen in die positive Entwicklung unserer Stadt.

Bgm. Erwin Eggenreich

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mi. 5.3., 14 – 15.30 Uhr,

Di. 11.3., 18.3., 25.3. u. 1.4., 10.30 – 12 Uhr

Tel. Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.

Bürgerstrom: Ein Beteiligungsmodell für alle



Foto: Wild

StR. Mag. Oswin Donnerer, GF Thomas Reisinger (ÖBAU), Bgm. Erwin Eggenreich, DI Franz Windisch, Umweltreferentin Barbara Kulmer, DI Hubert Steiner (v.li.n.re.)

Beeindruckende Zahlen stehen im Vordergrund dieses Projektes. Auf rund 3.900 m² Dachfläche des ÖBAU Reisinger Fachmarktes in Weiz entsteht eine 500 kWp-Photovoltaikanlage, die jährlich an die 500.000 kWh CO₂-freien Sonnenstrom erzeugen soll.

An die 100 Einfamilienhäuser können damit jährlich versorgt werden und Sie haben die Möglichkeit sich daran zu beteiligen. Beim Kauf von Photovoltaikmodulen – es stehen mehrere Varianten zur Auswahl – erhalten Sie eine Rendite von 3 % oder 3,33 %. Die Mindestbindungsdauer wird auf fünf Jahre festgelegt, die längst mögliche Bindungsdauer sind zwölf Jahre. Die Erträge bewegen sich zwischen jährlich € 144,- bis € 800,- wobei eine Steuerfreiheit bis € 720,- gegeben ist. Am Ende des Vertrages kauft die Betreibergesellschaft die Photovoltaikmodule wieder zurück.

Im Rahmen eines Informationsabends im Prof.-Hannes-Schwarz-Saal präsentierte die Betreiberfirma „RS Photovoltaik Betreiber GmbH“ diese verschiedenen Vertragsvarianten und verkündete, dass „man unter der Marke ‘Sonnengewinn.at’ auch noch weitere Standorte in Weiz und der Steiermark entwickeln möchte“, so die beiden Geschäftsführer DI Franz Windisch und DI Hubert Steiner.

Sehr erfreut zeigte sich an diesem Abend Bürgermeister Erwin Eggenreich. „Wir als Verantwortliche der Stadt voll Energie freuen uns über dieses Konzept, unterstützen das Projekt und hoffen auf ein reges Kaufinteresse seitens der Weizer Bevölkerung. Gemeinsam können wir damit die Versorgung mit sauberem Strom und den Wohlstand der Weizer Bürgerinnen und Bürger sicherstellen“, so das Weizer Stadtoberhaupt in seiner Begrüßungsrede. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.sonnengewinn.at.

Wild

Frauen- und Gleichstellungsstrategie 2020



Foto: Gütl

StR. Mag. Oswin Donnerer, GF Thomas Reisinger (ÖBAU), Bgm. Erwin Eggenreich, DI Franz Windisch, Umweltreferentin Barbara Kulmer, DI Hubert Steiner (v.li.n.re.)

Am 27. Jänner präsentierte Dr. Bettina Vollath in ihrer Funktion als Landesrätin für Finanzen, Integration und Frauen die Zielsetzungen der „Frauen- und Gleichstellungsstrategie 2020“ des Landes Steiermark, an der sich auch die Regionalentwicklung Oststeiermark aktiv beteiligt. Bis zum „Internationalen Frauentag“ am 8. März wird in den sieben steirischen Großregionen an der Formulierung konkreter Zielsetzungen, die die Gleichstellungspolitik in der Steiermark bis zum Jahr 2020 vorantreiben sollen, gearbeitet.

Wie Vollath bei der Präsentation der Zwischenergebnisse unterstrich, habe es in den letzten Jahren Fortschritte gegeben; eine echte Gleichstellung zwischen den Geschlechtern sei allerdings noch nicht erreicht. Gerade hinsichtlich Einkommen und Einfluss gäbe es nach wie vor große Unterschiede. Ziel der Strategie soll es sein, Frauen und Männern bei gleicher Qualifikation und Leistung die gleichen Zugangschancen für alle Berufe ohne Einkommensunterschiede zu sichern. In die Erarbeitung der Strategie sind auch die einzelnen Regionalentwicklungsmanagements im Rahmen der derzeit laufenden Leitbilderstellungsprozesse miteingebunden. Für die Vertreter der Großregion Oststeiermark – Regionsvorsitzender LAbg. Hubert Lang und sein Stv. LAbg. Wolfgang Böhmer – sollten die Ziele der Strategie eigentlich schon jetzt eine Selbstverständlichkeit sein. Wie die Frauenlandesrätin betonte, erwarte sie sich für wichtige Punkte, etwa die gerechte Beteiligung von Frauen und Männern in Entscheidungsgremien, die bessere Verteilung von Betreuungsarbeit oder das Benennen von Geschlechterrollen, gerade auf lokaler und regionaler Ebene entscheidende Beiträge. Präsentiert soll die neue Strategie am 7. März, dem Vorabend des Internationalen Frauentages, werden.

Gütl

Dr. Klaus Feichtinger seit Dezember im Nationalrat



Foto: Gütl

Mag. Michael Reiter, Dr. Klaus Feichtinger, Patrick König BSc (v.li.n.re.)

Durch die Bestellung der Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Sonja Steßl aus Feldbach zur Staatssekretärin im Bundesministerium für Finanzen wurde das Mandat der SozialdemokratInnen in der Oststeiermark zur Nachbesetzung frei und ich wurde Mitte Dezember in den Nationalrat einberufen. In der laufenden Gesetzgebungsperiode werde ich im Justizausschuss, im Umweltausschuss, im Unvereinbarkeitsausschuss sowie als Ersatzmitglied im Bautenausschuss tätig sein.

Meine regionalen Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der wirtschaftlichen und infrastrukturellen Entwicklung der Oststeiermark und natürlich nach wie vor in der Stadt und der Region Weiz.

Um den umfassenden neuen Aufgabenstellungen gerecht werden zu können, ist Unterstützung aber unerlässlich – und die habe ich in zwei parlamentarischen Mitarbeitern, nämlich Patrick König und Michael Reiter gefunden. Patrick König wird mich in Angelegenheiten wieder Terminkoordination, der Öffentlichkeitsarbeit, bei regionalen Anliegen und regionalen Spendenanfragen unterstützen. Es wird auch eine Anlaufstelle für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sowie regelmäßige Sprechstunden geben. Michael Reiter kümmert sich in Wien ebenso um die Terminkoordination, Öffentlichkeitsarbeit sowie um wissenschaftliche Recherchen und die Vorbereitung von Ausschuss- und Plenarsitzungen. Für Fragen, Wünsche und Anliegen stehen meine parlamentarischen Mitarbeiter und ich natürlich gerne zur Verfügung.

Mobiltelefon: 0664/60 931 888

E-Mail: klaus-uwe.feichtinger@parlament.gv.at

Klaus Feichtinger

Energierregion Weiz-Gleisdorf ist nun Klima- und Energie-Modellregion



Obmann-Stv. Christoph Stark, Obmann Erwin Eggenreich, Dr. Iris Absenger-Helmli, DI Franz Kern (v.li.n.re.)

Die Energierregion hat den Zuschlag für das Projekt „Start up Energierregion“ beim Klima- und Energiefond geschafft und darf sich nun stolz Klima-Modellregion nennen.

Gemeinsam mit Leadermanagerin Dr. Iris Absenger-Helmli freut sich der frisch gekürte Regionsmanager DI Franz Kern auf die nächsten drei Jahre, in denen man unterschiedliche Schwerpunkte ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken wird. Es wurden dabei umfassende Arbeitspakete von einem eingespielten Team geschnürt, welche nun mit einem Gesamtprojektvolumen von fast 200.000 Euro umgesetzt werden. Im Bereich der Maßnahmenumsetzung wird das Gesamtteam von Mag. Wolfgang Braunstein (gfa consulting GmbH) ergänzt. Kurt Schauer (Schauer & Wallner) bringt als externer Energie-Experte die wichtige „Adlerperspektive“ in das Gesamtprojekt ein.

Obmann Bgm. Erwin Eggenreich zeigte sich erfreut, dass man nun konkrete Umsetzungsmaßnahmen einleiten könne und Themen wie „Energierregion mobil“, „Energieakademie“ oder „Energiesmonitor“ weiter ins regionale Bewusstsein gerückt würden. Für Obmannstellvertreter Bgm. Christoph Stark ergänzt sich die Anerkennung als Modellregion ideal mit den Einreichungsaktivitäten für die neue Leader-Periode 2014-2020. Durch die zeitgleiche Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie würden alle bisherigen Aktivitäten und Erfolge verdichtet und in adaptierten Zielen verdeutlicht.

Ladies day

Sa, 15. März
Weiz

bis zu -30%!



**Viele Vorteile, Preisaktionen
und Gewinnspiel!**



Mit spezieller WEIZCARD Aktion.

Weiz
zieht an!

Ladies Day in der Weizer Innenstadt



Foto: Gütl

Um die Weizer Innenstadt verstärkt zu beleben wird anlässlich des „Internationalen Tages der Frau“ vom Stadtmarketing Weiz am Samstag, dem 15. März 2014, wieder mit Unterstützung der Kooperationspartner Volksbank, Siemens und der Kleinen Zeitung der Ladies Day mit vielen Shoppingvorteilen veranstaltet.

Viele Vorteile, Preisaktionen und ein Gewinnspiel

Der Weizer Handel und die Weizer Gastronomie machen diesen Tag speziell für die Damen zu einem besonderen Vorteilstag und laden zum Einkaufen und Verweilen in die Weizer Innenstadt ein. Bei vielen Innenstadtgeschäften und -lokalen wartet an diesem Tag auch ein **Gewinnspiel** auf die Kundinnen.

Als Hauptpreis winkt ein Hotelgutschein im ****Hotel „Das Eisenberg“ für zwei Übernachtungen mit Frühstücksbuffet für zwei Personen im Doppelzimmer „Lavendel“ auf Sie! Weiters werden unter allen WEIZCARD-Besitzerinnen, welche die Karte am 15.3. in den teilnehmenden Betrieben benutzen, 20 x € 10,- Gutschriften auf die Weizcard verlost!

Ladies-Brunch im Café LifeArt

Als perfekte Ergänzung zum Shoppingtag gibt es im Café LifeArt ab 8 Uhr einen Brunch mit Live-Musik von „Sax Appeal“. Alle Ladies erhalten ein Glas Prosecco und zwei Bleykoll Brötchen um € 4,- (statt € 6,-), alle Mitglieder des Kleinen Zeitung-Vorteilsclubs bekommen dieses Angebot sogar nur um € 1,50 – die perfekte Stärkung für einen gelungenen Shoppingtag mit Freundinnen.

Liebe Damen, wir laden Sie sehr herzlich ein, diesen Tag in Weiz bei einem gemütlichen Einkaufsbummel und dem Brunch zu genießen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Gilt nur für Ladies!

Diese Betriebe beteiligen sich am 15.3. mit Aktionen.

Adolf Haas KG Dr.-Karl-Renner-Gasse 5	10% auf einen Artikel Ihrer Wahl
anziehend Boutique Reinhilde Hauptplatz 15	20% auf den gesamten Einkauf
Apotheke Paracelsus Birkfelder Straße 1	10% auf Modeschmuck und Kosmetik
Apotheke zur Mariahilf Rathausgasse 5	10% auf ein Kosmetikprodukt Ihrer Wahl
Baumgartner Schuh&Mode Birkfelder Straße 11	20% auf alle Damenschuhe und Taschen
Benetton Radmannsdorfgasse 6	20% den ganzen Tag
Bioinsel Rosenberger Hans-Sutter-Gasse 1	10%, Präsentation Golloy Natur Kosmetik
Bipa Parfumerien Birkfelder Straße 6	20% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Blütenzauber Mühlgasse 5	1 Blume für jede Dame gratis
B-Style der Szeneshop Birkfelder Straße 11	30% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Buchhandlung Plautz Rathausgasse 3	Lust auf Garteln
Charles Vögele Geisdorfer Straße 4	20% auf einen Artikel Ihrer Wahl
dm Drogeriemarkt Birkfelder Straße 9	Besondere Aktion
Eduscho Lederergasse 16	Besondere Aktion
Friseur-Kosmetik-Fußpflege Lisbeth, Bismarckgasse 16	10%, 10% auf WEIZCARD
Groh - die Wolle Lederergasse 5	20% auf Pullis
Guggi's Mode Bismarckgasse 6	Ab der Einkaufssumme von € 30 ein Schal als Geschenk
HAAS Buch-Papier-Geschenke Europa-Allee 6	20%*, kleine Aufmerksamkeit für die Damen
Intersport XL Weiz Kapruner Generator Straße 5	10% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Jagd & Fischerei - Mode & Tracht Steinmann, Marburger Straße 6	10% auf den gesamten Einkauf
Juwelier Zieser Lederergasse 1	20% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Kidszone Weiz Birkfelder Straße 15	30% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Koblischek by Katrin Bismarckgasse 2-4	Ab einem Einkauf von € 10 im Shop gibt es 1 Kaffee nach Wahl gratis
Korbwaren Weber Hauptplatz 16	10% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Kosmetik & Fußpflege Huemer Anzengrurgasse 7	30%, typgerechtes Make-up um € 10,-
Larissa Dr.-Karl-Renner-Gasse 14	Jede Kundin bekommt eine Strumpfhose
Modehaus Laschober Lederergasse 10	10% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Modehaus Moosbauer Hauptplatz 19	10% auf einen Artikel Ihrer Wahl
NKD Weiz Kapruner Generator Straße 5	20% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Palmers Birkfelder Straße 12	10% auf die reguläre Marke Palmers
Prime Shoes Weiz Rathausgasse 5	10% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Qualitätsfleischerei Feiertag Dr.-Karl-Renner-Gasse 12	Besondere Aktion
s.oliver Birkfelder Straße 11	20% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Schrei Optik Andreas Hofer Platz 3	20% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Schwindhackl Klammstraße 5	Jede Dame bekommt im Café 1 Glas Sekt gratis
Street One Schulgasse 8	20% auf 2 Artikel Ihrer Wahl
Sport 2000 WEZ, Birkfelder Straße 40	20% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Tally Weijl Lederergasse 8	Jede Kundin bekommt ein kleines Geschenk
Teleshop Birkfelder Straße 37	40% auf Zubehör bei Handykauf
TRASH - Fashion & Lifestyle Schulgasse 5	Ab 2 Teilen -10%
Triumph Shop & Kinderwelt Groß Südtiroler Platz 2	30% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Trödlerraden, Leib & Söl' Dr. Karl Widdmann Straße 2	10% auf den gesamten Einkauf
Wäsche - Wolle - Wunderwelt Groß, Lederergasse 12	BH+Slip bis -70%
Weizer Drindlstube Birkfelder Straße 19	20% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Weltladen Weiz Dr.-Karl-Renner-Gasse 4a	10% auf einen Artikel Ihrer Wahl
Zorn - Café & Konditorei Rathausgasse 12	Verlängerter +Krapfen um € 3,-

Energiedatenerhebung 2014 in Weiz und Krottendorf

Energiesparen und die damit verbundene Reduzierung von Energiekosten sind in vielen Haushalten unserer Gemeinden wichtige Themen.



Im Rahmen des EU-Projektes BUILD SEE, das das Thema „Grünes und nachhaltiges Bauen und Wohnen“ behandelt, wird in einer lokalen Machbarkeitsstudie die Grundlage für nachhaltige Verbesserungsmaßnahmen im Energiebereich erarbeitet.

Dazu müssen zuerst wesentliche Energiedaten erhoben und statistisch ausgewertet werden. Langfristige Maßnahmen im Bereich „grünes und nachhaltiges Bauen und Wohnen“ wie z.B. zukünftige Ausbaupläne für Fernwärme, Gemeinschaftsanlagen für Solarenergienutzung, Wohnungs- und Siedlungsbau und finanzielle Förderprogramme sind geplant.

Die dafür notwendige Basisarbeit wird derzeit von Klaus Gutmann mit Unterstützung vom Team der Weizener Energie-Innovations-Zentrum GmbH und in en-

ger Zusammenarbeit mit Umweltbüro und Bauamt der Stadtgemeinde Weiz sowie der Gemeinde Krottendorf durchgeführt. Mittels eines standardisierten Fragebogens erhebt Gutmann Daten des Heizenergieverbrauches, des verwendeten Energieträgers und der durchgeführten oder geplanten Sanierungs- oder Neubauaktivitäten des jeweiligen Gebäudes. Die gesammelten Daten werden im Rahmen von statistischen Auswertungen streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergeleitet.

Die Stadt Weiz und die Gemeinde Krottendorf setzen mit der vollständigen Erhebung der Energiedaten je Haushalt einen einzigartigen und sehr ambitionierten Schritt.

Am Ende der Erhebung werden beide Gemeinden viel besser wissen, wie Energie für Wohnraumheizung eingesetzt wird und welche Energiealternativen zur Verfügung stehen.

Um weiterhin nachhaltige Maßnahmen für den Lebens-ENERGIERaum Weiz-Krottendorf setzen zu können, er-suchen wir um Ihre Unterstützung bei der Erhebung. Für nähere Informationen erreichen Sie Klaus Gutmann unter 03172/603-1103 oder klaus.gutmann@w-e-i-z.com.

Bernadette Pichler



Foto: Wild

Franz Kern, Barbara Kulmer, Bgm. Franz Rosenberger, Klaus Gutmann, Bgm. Erwin Eggenreich und Bernadette Pichler (v.li.n.re.)

Geförderte Energieberatungspakete durch die Energieagentur W.E.I.Z.



Eine nachhaltige Energieberatung hilft Ihnen, die richtigen Entscheidungen beim Neubau, aber vor allem bei Sanierungsvorhaben zu treffen. Die Energieagentur der Weizer Energie-Innovations-Zentrum GmbH steht Ihnen

als amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark als neutrale Anlaufstelle zur Verfügung, wenn es darum geht, nachhaltig Energie zu sparen.

Im Zuge einer vom Land Steiermark geförderten Energieberatung ist es nun möglich, diese absolut kostensparend für die BürgerInnen der Stadtgemeinde Weiz und ihrer Umlandgemeinden durchzuführen.

Folgende Pakete der geförderten Energieberatung stehen Ihnen aktuell zur Verfügung:

- **Paket: Energiesparberatung**

Die Energieagentur W.E.I.Z. berät Sie neutral über allgemeine Einsparpotentiale, Erkennen von „Stromfressern“ und mögliche, nachhaltige Sanierungsmaßnahmen. Durch die geförderte Aktion belaufen sich Ihre Kosten auf ca. € 60,-.

- **Paket: Vor-Ort-Energiecheck & Beratung**

Die Energieagentur W.E.I.Z. macht bei Ihnen vor Ort eine Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes und berät Sie individuell und neutral über Optimierungsmaßnahmen für Ihr Gebäude und Ihre Heizung sowie über aktuelle Fördermöglichkeiten! Durch die geförderte Aktion belaufen sich Ihre Kosten auf ca. € 150,-.

Sichern Sie sich jetzt schon einen Termin für Ihre persönliche Energieberatung. Für kostenlose Auskünfte steht Ihnen die Energieagentur W.E.I.Z. unter Tel: 03172/603-0 oder per E-Mail (energieagentur@w-e-i-z.com) sehr gerne zur Verfügung.



Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

„weiz ich es liebe“

Neuer Slogan und Sujet für die WeizerInnen und ihre Gäste



Foto: Gütl

Marie-Theres Zirm, Vzbgm. Ingo Reisinger, TV-Gf. Mag. Simon Sackl, TV-Vorsitzender Heinz Schwindhackl, Inge Wurzinger (v.li.n.re.)

Der Tourismusverband Weiz präsentierte kürzlich in Anwesenheit von Weizer Tourismusbetrieben und SchülerInnen der Neuen Mittelschule neu gestaltete Werbeprodukte. Gemeinsam mit Inge Wurzinger (Wurzinger Design) und Marie-Theres Zirm (cardamom) wurde der Slogan „weiz ich es liebe“ und die handgezeichnete Weiz-Ansicht entwickelt.

Wie Heinz Schwindhackl, Vorsitzender des Weizer Tourismusverbandes, betonte, habe man in Inge Wurzinger eine Partnerin gefunden, die es versteht, wichtige Aspekte der Stadt in einer künstlerischen Illustration zu vereinen, um damit kleine Gastgeschenke, die Weiz in die Welt tragen und von BesucherInnen mit nach Hause genommen werden können, zu verzieren.

Marie-Theres Zirm zeigte sich vom neuen Slogan mit dem Wortspiel „weiz ich es liebe“ begeistert und unterstrich, dass weitere doppelsinnige Slogans wie „weiz es meine Stadt ist“ geplant seien.

Zielgruppe der T-Shirts, Schirme und Postkarten, die im Tourismusbüro und in Zukunft auch bei weiteren Weizer Betrieben erworben werden können, sind die WeizerInnen und ihre Gäste.

Die Produktpalette soll nach und nach ausgeweitet werden: Unter dem Motto „weiz es mir schmeckt“ wird in der Konditorei Schwindhackl bereits an einer eigenen Weiz-Schokolade gearbeitet!



4 JAHRES
WERTPAKET

Das Beste kennt keine Alternative.

Die neue C-Klasse Limousine. Ab 14. März bei Ihrem Mercedes-Benz Partner. Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 4,0–5,7 l/100 km, CO₂-Emission 103–132 g/km. www.mercedes-benz.at/c-klasse



Mercedes-Benz

Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsagent für Personenkraftwagen und Transporter, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, Fax 0 31 72/51 44-14, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wachmann

Aktion im März

Frühstück für 2

statt € 12,90

um **€ 10,90**

Single Frühstück

statt € 6,90

um **€ 4,50**

2x in Weiz Marburger Straße 155 · Lederergasse 5

Anzeige

Pessl Instruments baut aus

Zurzeit beschäftigt die Firma Pessl Instruments 26 Mitarbeiter an zwei verschiedenen Standorten. Der Ausbau des jetzigen Betriebsgebäudes im Süden von Weiz gewährleistet dann die Zusammenlegung.

Das bestehende Weizer Gebäude aus dem Jahre 1994 wird auf einer das Erdgeschoß überspannenden Stahlbetonkonstruktion zweigeschossig überbaut und bietet im Endausbau auf einer Gesamtfläche von rund 746 m² modernste Büroflächen.

Zusätzlich entstehen durch den Umbau acht weitere Arbeitsplätze im Bereich der Entwicklung und Produktion von elektronischen Messgeräten und Websoftware für die Umwelt und Landwirtschaft. Der Spatenstich im Beisein von Bgm. Erwin Eggenreich erfolgte Anfang Februar, die Fertigstellung dieses energieeffizienten Baues muss auf Grund einer Förderung nach der Winterbauoffensive bis Ende Mai 2014 abgeschlossen sein. Die Planungsarbeiten erfolgten durch das Architekturbüro BM Franz Hausleitner, die Bauarbeiten liegen in den Händen der Baufirma Lieb.

Wild



Foto: Wild

Das Ehepaar Pessl (Gottfried Pessl 3.v.li.), Bgm. Erwin Eggenreich, BM Franz Hausleitner (2.v.re.) und Vertreter der Fa. Lieb Bau Weiz beim Spatenstich.

- Vorankündigung -

Stadtmarketing Weiz präsentiert

Ostermarkt

Sa, 12. April, Weiz

Fahrradbörse, Kinderflohmart und großes Kinderprogramm



Weiz zieht an!



Die ersten Schritte



Bastian Hirschböck, Blümelgasse 10

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



WEIZ CARD

Mein Vorteil.

Ich habe heute den Bonus eingelöst!



„Bei jedem Einkauf Bonus sammeln – kaum zu glauben, aber wahr!“ – seit letztem Jahr geht das in Weiz.

Die WEIZCARD ist eine Vorteilskarte auf der bei jedem Einkauf Bonuspunkte gesammelt werden. Die gesammelten Bonuspunkte bedeuten bares Geld, denn das Guthaben kann nach Belieben bei einem der nächsten Einkäufe abgezogen werden. Für das Sammeln und Einlösen des Guthabens gibt es keine zeitliche Begrenzung.

Nähere Informationen zur WEIZCARD erhalten Sie im Büro der Einkaufsstadt Weiz (03172 3790-14) bzw. im Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus (03172 2319-660).

Unterstützen Sie den regionalen Einkauf und holen Sie sich Ihre WEIZCARD – Ihr Vorteil.

Bei diesen teilnehmenden Betrieben in Weiz erhalten Sie den **WEIZCARD-Bonus**

Adolf Haas • Apotheke zur Mariahilf • Buchhandlung Plautz • Café Weberhaus • Donolo • Feinkost Bleykollm • Fischer Malerei+Schrift+Design • Friseur-Kosmetik-Fußpflege Lisbeth • Gasthaus Strobl • Groh - die Wolle • Großegger Wolfgang „Wohn Raum“ • Haas Papier-Buch-Idee • Haircut • Kaufhaus Pfeffer • Koblschek by kathrin • Gummi Kreisel • Larissa Mode • Modehaus Laschober • Modehaus Moosbauer • Musikhaus Dexter • Nistelberger Schlüsseldienst • Optik Achatz • Optik Schrei • Prime Shoes Weiz • Raiffeisenbank Weiz-Anger • Schreck Elektrofachhandel • Schwindhackl Konditorei-Bäckerei-Café • Sound & Vision • Spielox • Spielzeugwelt • Stadtbücherei Weiz • Stadtgemeinde Weiz - Eishalle • Stadtgemeinde Weiz - Schwimmbad • Steinmann Mode und Tracht • Stockner - Uhren & Juwelen • Teleshop • Triumph Shop & Kinderwelt Groh • Wäsche-Wolle-Wunderwelt Groh • Weizer Schafbauern

Seit März neu dabei!

Benetton • Bioinsel Rosenberger • Foto.Studio.Alexandra • Fahrschule Korossy & Kiskilas • Klimatex • Nah & Frisch Almer • Paracelsus Apotheke Weiz • Physiotherapie Frieß • Taxi Temmel • Werderitsch Reisebüro - Taxi



NEWS

Jeder ERSTE FREITAG im Monat ist EXTRA-BONUS-TAG!

Ab April 2014 ist es soweit.

Kunden, die am 1. Freitag im Monat mit der WEIZCARD einkaufen, können zusätzlich gewinnen. Es werden unter allen WEIZCARD-Einkäufen an diesem Tag **5 x € 50,- WEIZCARD-BONUS verlost**. Und das unabhängig vom Einkaufsbetrag.

Also nicht vergessen. WEIZCARD bei den teilnehmenden Betrieben vorzeigen. Sollten Sie noch keine besitzen – schnell eine holen.

www.weizcard.at

Ein Projekt von



Werbegemeinschaft Einkaufsstadt Weiz, Südtiroler Platz 2, 8160 Weiz
Tel. +43 3172 3790-14, www.weizcard.at



Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Landesrat Mag. Michael Schickhofer



Gründungskonferenz „SPÖ Neu“

Durch den Beschluss zur Fusion der beiden Gemeinden Krottendorf und Weiz mit Beginn des nächsten Jahres wurde es notwendig, auch auf Parteiebene entsprechende Weichenstellungen vorzunehmen. Am 20. Jänner fand unter dem Motto „...gemeinsam in die Zukunft“ die Gründungskonferenz der „neuen“ SPÖ-Stadtorganisation Weiz statt. Neben Berichten der Vorsitzenden und Formalitäten wie den Rechnungsabschlüssen wurden erste konkrete Projektergebnisse (Veranstaltungen etc.) und Vorschläge zur zukünftigen Parteiarbeit präsentiert.

Die Generalversammlung gipfelte im Fusionsbeschluss – die anwesenden Parteimitglieder der SPÖ-Ortsorganisationen Weiz und Krottendorf sprachen sich einstimmig für die Bildung einer neuen, gemeinsamen „SPÖ Weiz“ aus. Dem im Anschluss an den Fusionsbeschluss neu gewählten Ortspartei Vorstand wurde ebenfalls zu 100 % das Vertrauen ausgesprochen. Zum ersten Mal wird eine Doppelspitze die SPÖ Weiz leiten: GR Helga Marx (Weiz) und GR Christof Prassl (Krottendorf) werden gleichberechtigt die Funktion der Parteivorsitzenden ausüben. Unterstützt werden sie dabei von ihren Stellvertretern, Bgm. Erwin Eggenreich und Vizebgm. Ingo Reisinger. Ich werde weiterhin als Geschäftsführer fungieren.

An dieser Stelle ist es Zeit, Danke zu sagen: jenen FunktionärInnen, die nach vielen Jahren engagierter Arbeit aus dem Parteivorstand ausgeschieden sind genauso wie denjenigen, die sich weiterhin aktiv in unserer Partei einbringen. Ein besonderer Dank geht an alle unsere NeueinsteigerInnen – die Entscheidung zur Mitarbeit in einer politischen Partei ist gerade in der momentanen Situation keine Selbstverständlichkeit.

Im Namen des neu gewählten Parteivorstandes darf ich Ihnen versprechen, dass wir uns auch in Zukunft mit aller Kraft für die Grundwerte der Sozialdemokratie – Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität – und die Bevölkerung unserer Gemeinde einsetzen werden!

GR Bernd Heinrich

SPÖ-RegionalDialog

Die neue Reihe der steirischen „Regional-Dialoge“ feierte am 12.2. im Weizer Kunsthaus ihren Auftakt. In den kommenden Wochen wollen wir mit diesen Veranstaltungen in allen Großregionen in einen breiten Dialog mit der Parteibasis treten. Im Zuge der großangelegten Parteireform sollen die „Regional-Dialoge“ die Spitzen der steirischen Sozialdemokratie rund um Landeshauptmann Franz Voves mit den FunktionärInnen auf Orts- und Bezirksebene zusammenbringen, um gemeinsam Visionen für die Zukunft der steirischen SPÖ zu diskutieren.

Nachdem sich die steirische Sozialdemokratie schon in den letzten Monaten zu neuen Strukturen, einer großen Regionalisierung und neuen Services für Mitglieder und FunktionärInnen bekannt hat, sollen die „Regional-Dialoge“ die nötige neue Diskussionskultur innerhalb unserer Partei umsetzen. Ich habe mich ganz besonders gefreut, dass mehr als 300 Gäste aus Weiz, Hartberg und Fürstenfeld zu uns nach Weiz gekommen sind und wir gemeinsam inhaltlich spannende Diskussionen – beispielsweise über die Gemeindefusion Weiz-Krottendorf und Bildungsthemen aus meinem Ressort – geführt haben. Gerade nach diesem Abend blicke ich mit guten neuen Ideen voll Zuversicht in die Zukunft der Region Weiz!



Foto: Gallhofer

Wenn es von Ihrer Seite Ideen, Vorschläge, Anregungen gibt, bitte ich Sie, mit mir oder meinem Büro Kontakt aufzunehmen: Tel: 0316/8772-500; E-Mail: michael.schickhofer@stmk.gv.at

*Michael Schickhofer
 Landesrat für Bildung, Familie und Jugend*

Sprechstunden des 1. Vizebürgermeisters Ingo Reisinger (SPÖ)

Mi. 5.3. und 2.4. 2014, 15.30 – 17 Uhr
 Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Informationen der



www.oevp-weiz.at

Frühlingserwachen

Nach einem bis jetzt eher mäßig kalten und schneearmen Winter freuen sich trotzdem viele schon auf die wärmere Jahreszeit. Dies sollte Anlass dafür sein, dass die Stadt sich wieder herausputzt. Im Rahmen der Stadterneuerung waren größere Projekte angedacht, die allerdings auf Grund der anstehenden Ausgaben für die Ortsdurchfahrt, die auch für die Wirtschaft höchste Priorität hat, verschoben werden müssen.

Trotz dieser Umstände sollte ein sauberes und ansprechendes Stadtbild erhalten werden. Der Städtische Bauhof ist bemüht, dies zu erfüllen. Es gelingt nicht immer nahtlos und bedarf ständiger Verbesserung, daher bitte ich diesbezüglich auch um Anregungen und Vorschläge. Dennoch, liebe Weizerinnen und Weizer, sind auch Sie gefordert, das Ihrige beizutragen. Gehsteige vor dem Haus zu kehren gehört einfach dazu und ist die Visitenkarte jedes Eigentümers. Viele machen dies ohnedies sehr sorgfältig, aber es gibt auch einige, die es damit nicht so genau nehmen.

Auch Hecken, die in die Gehsteige hineinragen, müssen ohne Aufforderung geschnitten werden. Dies dient der Sicherheit der Fußgänger. Gerade älteren Menschen und Eltern mit Kinderwagen ist es nicht zuzumuten, auf die Straße ausweichen zu müssen. Es wäre schön, wenn auch heuer wieder – trotz Vandalismus – Blumen vor den Hauseingängen das Stadtbild verschönern würden. Die Stadtgemeinde wird ihr Möglichstes tun, dass unsere Stadt sauber und einladend ist. Bitte tragen auch Sie dazu bei, dass wir alle uns wohlfühlen und Touristen und Besucher gerne wiederkommen.

Mag. Anna Baier

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**Do. 6.3. und 3.4. 2014, 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



NAbg. Dr. Reinhold Lopatka



Weniger Bürokratie – mehr Sicherheit!

Mehr Polizisten auf den Straßen statt am Schreibtisch!

Die Polizeireform von Innenministerin Johanna Mikl-Leitner sorgt für mehr Sicherheit für die Bevölkerung und weniger Administration für die Exekutivbeamten. Das Konzept der Innenministerin ist in enger Abstimmung mit den Landespolizeidirektionen und den Ländern erstellt worden. Leere Dienststellen gehören damit der Vergangenheit an, die Polizisten können sich auf ihre eigentlichen sicherheitspolizeilichen Aufgaben konzentrieren: Sie sind künftig mehr auf Streife, solcherart für die Menschen sichtbar, vor Ort greifbar und ansprechbar. So ist für mehr Sicherheit gesorgt!

Klar ist: kein Polizist wird eingespart, im Gegenteil – durch die Reform sind mehr Polizisten auf den Straßen statt am Schreibtisch. Denn die Kommunikation hat sich total geändert: Früher sind die Menschen auf den Posten gekommen, heute hat jeder ein Handy, wählt den Notruf – und die Polizei kommt!

Selbstverständlich muss man die Sorgen der von Zusammenlegung von Polizeiinspektionen betroffenen Gemeinden ernst nehmen. Dazu gebe ich Folgendes zu bedenken: Für die bloße Rund-um-die-Uhr-Anwesenheit eines einzigen Polizisten mussten aufgrund von Ruhezeiten fünf Beamte beschäftigt werden. Wenn dann ein Polizist im Dienst war, befand sich dieser vorwiegend im Außendienst. Das hatte zur Folge, dass die Dienststelle den überwiegenden Teil der Zeit gar nicht besetzt war. Aufgrund der Personalbündelung wird es zu mehr Streifenfahrten kommen.

Weniger Bürokratie, dafür ein Mehr an Sicherheit – das ist das Ziel der Reform.



Die Grünen Weiz informieren



Grün von der Jugend bis ins Alter

Nach der Veranstaltung „Jugend und Politik“ am 1. März, die vor allem Jugendliche als Zielgruppe hatte, möchte ich auf eine weitere grüne Veranstaltung aufmerksam machen, die diesmal vor allem die älteren MitbürgerInnen in den Mittelpunkt stellt.

Ältere Menschen wollen aktiv bleiben und weiterhin ihr Lebensumfeld mitgestalten. Für sie haben die Grünen im Bezirk Weiz ein spezielles Angebot. Unter dem Motto „Schon etwas älter, aber immer noch erfrischend grün“ wollen sich an Politik und Freizeitangeboten Interessierte ab 50 Jahren zu einer Gruppe „Grüne SeniorInnen Bezirk Weiz“ zusammenschließen. Für einen Beitritt zu den Grünen SeniorInnen ist keine Parteimitgliedschaft notwendig.

Zum Kennenlernen und Besprechen der weiteren Aktivitäten findet am **13. März um 18 Uhr** im Gasthaus Obenaus in Albersdorf bei Gleisdorf ein erstes Treffen unter dem Motto „**Alte gegen Junge, Besser: Alte mit Jungen - Das grüne Pensionsmodell**“ statt.

Neben Kurzstatements von Birgit Meinhard-Schiebel, der Vorsitzenden des Europäischen Netzwerks Grüner SeniorInnen, und von Linde Glockner, der Obfrau der Grünen SeniorInnen Steiermark, haben Sie die Gelegenheit, Wünsche und Ideen zur Frage „Wie geht es weiter mit den Grünen SeniorInnen im Bezirk?“ anzubringen.

Für Fragen zu dieser Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Otmar Handler, Tel. 0650/2367 902 oder otmar.handler@gruene.at.

Radfahrerin des Monats März 2014



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

ALTE GEGEN JUNGE

BESSER: ALTE MIT JUNGEN

DAS GRÜNE PENSIONSMODELL

GASTHOF OBENAU ALBERSDORF, 8200

13. MÄRZ 2014 / 18.00 Uhr

- Kurzstatements: Birgit Meinhard-Schiebel, Vorsitzende europ. Netzwerk Grüner SeniorInnen & Linde Glockner, Obfrau Grüne SeniorInnen Stmk.
- Fragen, Wünsche, Ideen
- Kleiner Imbiss + Wie geht es weiter mit den Grünen SeniorInnen im Bezirk?





Walter Alois Neuhold

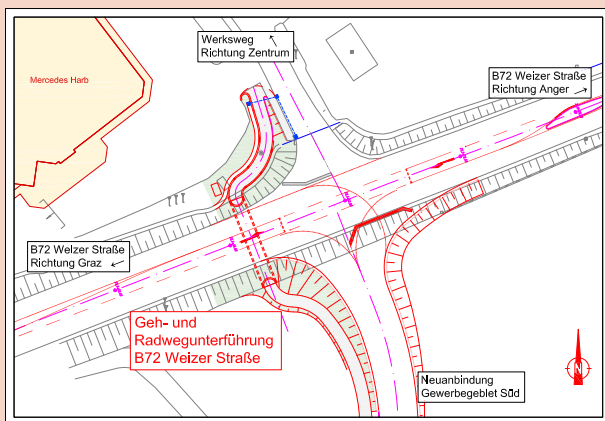
Referent für Verkehr

SPÖ



Straßen und Wegebau im Jahr 2014

Auch heuer sind in Weiz wieder Infrastrukturmaßnahmen im Fernwärme-, Wasserleitungs- und Kanalbau erforderlich. Ebenfalls sind Neuerrichtungen sowie Sanierungsarbeiten im Bereich des Straßen- und Wegebau vorgesehen.



Nach Fertigstellung der Brunnfeld- und Goethegasse in den vergangenen Jahren wird heuer die Franz-Bruckner-Gasse neu gestaltet bzw. generalsaniert. Die Fahrbahn und der Gehsteig werden neu asphaltiert.

Nach Beendigung der Sanierung der alten Deponie wird die Aufschließung des Gewerbegebietes südlich der Umfahrungsstraße beginnen. Hier wird eine Straße angelegt, die das neue Gewerbegebiet erschließt. Eine Unterführung der B72 für Fußgänger und Radfahrer wird ebenfalls errichtet.

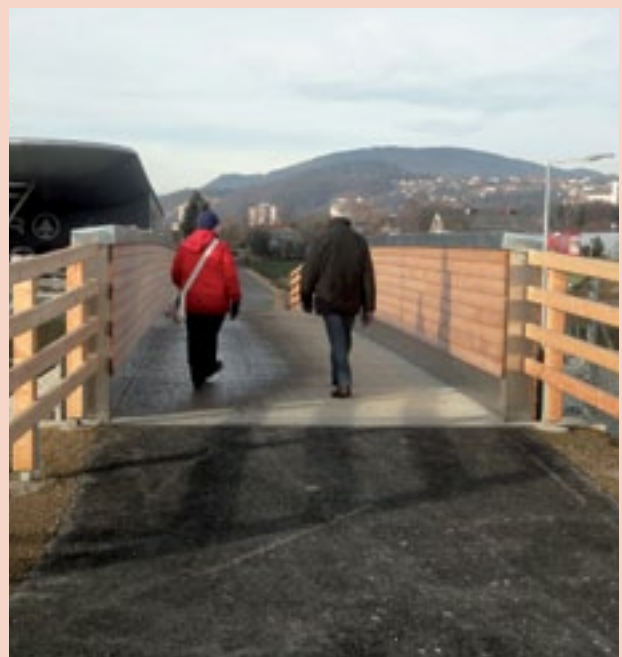
Diese Straße bzw. Unterführung ist die Verlängerung des Werkswegs Richtung Süden. Dadurch wird das südlich der Umfahrung gelegene Gebiet inklusive der neuen Sportplatzanlage Krottendorf erschlossen.

In der Krottendorfgasse wird das noch fehlende Gehsteigstück zwischen der Hamerling Gasse und der Gemeindegrenze Krottendorf errichtet.

Durch diese Baumaßnahme kann ein wesentlicher Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit für Fußgänger erreicht werden. In der Offenburger Gasse werden beginnend ab der Schillerstraße bis zur Einfahrt der Parkplätze für die Schulen der Fahrbahn-Belag und die Gehsteige neu errichtet. In diesem Bereich wird auch die Einbahnregelung aufgehoben. Das heißt, man kann künftig Richtung Stadt ausfahren und muss nicht den Umweg über die Keplergasse/Birkfelder Straße auf sich nehmen.

Ich ersuche bereits jetzt alle VerkehrsteilnehmerInnen sowie alle betroffenen AnrainerInnen um Verständnis, wenn es im Zuge von Baumaßnahmen zu Behinderungen oder Beeinträchtigungen kommen sollte.

Neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer



Eine neue Brücke über die B 72 (Ost/West-Umfahrung) ermöglicht Radfahrern sowie Fußgängern eine gefahrlose Überquerung der Umfahrung.



Jahresverbundkarte – ein tolles BürgerInnenservice

Probieren Sie das Bahn- und Bus-Angebot in unserer Region aus. Lassen Sie das Auto einmal stehen und erledigen Sie Ausflugs-, Kultur-, Amts- oder Einkaufsfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit der Jahresverbundkarte (vier Zonen) können Sie als WeizerIn und KrottendorferIn Bus und Bahn zwischen Weiz und Graz kostengünstig nutzen, einschließlich der öffentlichen Verkehrsmittel im Grazer Stadtgebiet sowie der Schlossbergbahn. Ziel dieses Angebots ist es, das Ausprobieren des öffentlichen Verkehrs auch für AutonutzerInnen attraktiv zu machen und neue Fahrgäste für Bus und Bahn zu gewinnen.

Die Stadtgemeinde Weiz hat drei Jahresverbundkarten angekauft, die tageweise gegen Gebühr im Bürgerservice ausgeliehen werden können. Die Karten können von allen in Weiz und Krottendorf gemeldeten Personen entliehen werden. Die Tagesleihgebühr für die Verbundkarte beträgt für Erwachsene € 7,60 und für Behinderte sowie Senioren € 4,30 pro Tag.

Im vergangenen Jahr haben insgesamt 383 Personen von diesem Angebot Gebrauch gemacht (286 Senioren, 81 Erwachsene, 16 Personen mit Handicap). Verglichen mit 2012 entspricht das einer Steigerung um 9,11 %.

WASTI 2013



Die Beförderungszahlen beim WASTI sind in den Gemeinden Naas und Weiz im Jahr 2013 gegenüber 2012 leicht gesunken. In den Gemeinden Mitterdorf/R., Thannhausen, Mortantsch und Krottendorf hingegen sind die Zahlen im Vergleichszeitraum gestiegen. Im Jahr 2013 wurden insgesamt 24.568 Ein-/Ausstiege verzeichnet, 2012 waren es 25.229.



Franz Hauser
Referent für Mobilität

DIE GRÜNEN

Fahrradbörse 2014

Wie jedes Jahr findet auch heuer am Samstag, dem 12. April in der Zeit von 9 - 11.30 Uhr wieder die Fahrradbörse am Südtirolerplatz statt. Bei der Börse können Sie Ihre kleinen und großen gebrauchten Fahrräder zum Verkauf anbieten oder solche günstig erwerben. Es ist auch möglich, Fahrradzubehör wie Kindersitze oder auch Rollerskates und Scooter vorbeizubringen bzw. zu verkaufen.

Fahrradcodierung der Polizei wird nicht mehr angeboten.

Viele WeizerInnen nutzten bis heuer auch das Angebot der Polizei, ihr Fahrrad mit einem Code gravieren zu lassen, um es bei einem Diebstahl leichter finden bzw. zuordnen zu können. Da die Polizei dieses Service leider nicht mehr anbietet, gibt stattdessen das BM für Inneres folgende Tipps zur Diebstahlprävention:

- Halten Sie die Fahrraddaten in einem Fahrradpass fest und notieren Sie unbedingt die Rahmennummer! Einen Fahrradpass kann man auf der Website des BMI downloaden.
- Stellen Sie Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) ab.
- Befestigen Sie Ihr Rad im Freien nach Möglichkeit an einem fix verankerten Gegenstand.
- Stellen Sie Ihr Fahrrad an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen ab.
- Stellen Sie das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz ab und sichern Sie Rahmen, Vorder- und Hinterrad immer mit einem Spiralkabel!
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände in der Gepäcktasche oder am -träger zurück.
- Nehmen Sie Werkzeuge aus der Satteltasche, Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden.
- Nehmen Sie teure Komponenten (Fahrradcomputer) ab und verwenden Sie Bügel- oder Kabelschlösser.



Barbara Kulmer
Referentin für Energie,
Umwelt und Gesundheit

SPÖ

Lebensader Wasser

Süßwasser ist eines der bedeutendsten Elemente, welches Leben auf der Erde erst möglich macht. Wir benötigen es für die Nahrungsmittelerzeugung aber auch als Energiequelle kommt ihm große Bedeutung zu. Sauberes Wasser ist die Voraussetzung für das Funktionieren der Ökosysteme und für die Gesundheit des Menschen.

Generell ist festzuhalten, dass ein Erwachsener zu etwa 60 % aus Wasser besteht. Der Tagesbedarf an Wasser liegt bei ca. 40 Gramm pro kg Körpergewicht. Alle Körperflüssigkeiten bestehen aus Wasser und durch diese werden unsere Zellen mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt. Stoffwechselabbauprodukte und nicht verwertbare Nahrungsbestandteile werden mit Hilfe von Wasser ausgeschieden. Ein Wasserverlust von 20 % endet oft tödlich. Dies alles zeigt: Ohne Wasser kein Leben! Nur vier Worte, die aber das A und O der Existenz auf Erden darstellen.

Aber die Wasservorräte sind begrenzt und ungleich verteilt. 70 % der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt, doch nur 2,5 % davon sind Süßwasservorkommen. Wer öfter ins Ausland fährt weiß, wie „besorgniserregend und ungesund“ Leitungswasser sein kann. Man darf es vielerorts auf keinen Fall trinken und oft nicht einmal zum Zähneputzen verwenden!

Vielleicht haben auch deshalb mehr als 1,6 Millionen BürgerInnen die Europäische Bürgerinitiative „Wasser ist Menschenrecht“ unterschrieben und damit eine eindeutige Position gegen die Privatisierungstendenzen im Wassersektor bezogen. Dieses Manifest soll garantieren, dass alle EuropäerInnen Zugang zu Wasser und sanitärer Grundversorgung haben. Auch wir als Gemeinde sind aufgerufen, mit der Ressource Wasser verantwortungsvoll umzugehen.

Am 22. März, dem Tag des Wassers, sollten wir Österreicher uns bewusst werden, in welcher glücklicher Lage wir uns befinden, dass reines Wasser jederzeit für uns verfügbar ist. Bitte gehen wir daher sparsam mit dieser wichtigen Ressource um, damit es nicht eines Tages ein böses Erwachen gibt.



Ing. Walter Ederer
Leiter des
Wasserwerks Weiz

22. März – Tag des Wassers

Seit 1993 wird jährlich am 22. März der UN-Weltwassertag begangen. Das heurige Motto lautet „Wasser & Energie“. Die an der städtischen Kläranlage realisierten Maßnahmen zur Energieoptimierung passen sehr gut zu diesem Thema. Die Stadtgemeinde Weiz betreibt seit dem Jahre 1974 eine kommunale Kläranlage, in der die Abwässer von Weiz selbst sowie der Gemeinden Mortantsch, Naas und Teile der Gemeinden Thannhausen und Mitterdorf/R. gereinigt werden. In den Jahren 2003/04 wurde die Anlage im Zuge einer Generalsanierung an den Stand der Technik angepasst und auf 30.000 Einwohnerwerte erweitert. In Weiz hat das Thema „Energie“ und der sorgsame Umgang damit höchsten Stellenwert. Diese Grundeinstellung spiegelt sich in vielen Bereichen der Stadt wider, so auch bei der Kläranlage, wo in den letzten Jahren mehrere Projekte zur innovativen Energieerzeugung (Wärme und Strom aus Faulgas, Strom aus der Sonne, Heizen und Kühlen mit Abwasser) umgesetzt worden sind.

Diese Projekte sind als „Weizer Energieschauplatz“ am Werksweg vor der Kläranlage auf Schautafeln dargestellt.

Die Kläranlage Weiz besteht im Wesentlichen aus der mechanischen Reinigungsstufe mit Rechen und Sandfang, den beiden Vorklärbecken, zwei Belebungsbecken, zwei Nachklärbecken, ei-

ner anaeroben Schlammstabilisierung mittels Faulturn sowie einer Schlammmentwässerung mittels Schneckenpresse. Der jährliche Gesamtstrombedarf liegt bei rund 500.000 kWh. Der Kläranlage Weiz werden im Durchschnitt pro Tag rund 4.500 m³ Abwasser zugeführt, der minimale Trockenwetterzufluss beträgt rd. 3.600 m³/Tag. Pro Jahr werden rund 1.200 Tonnen Schlamm aus dem Abwasser entfernt.

Faulgasnutzung

Mit dem im Reinigungsprozess anfallenden Faulgas (Methan), das bei der Schlammfäulung entsteht, wird die Beheizung der Kläranlagegebäude zu 100 % abgedeckt. Mit dem überschüssigen Gas wird seit dem Jahr 2004 ein Blockheizkraftwerk mit einer Leistung von 55 kW betrieben, mit welchem jährlich rd. 70.000 kWh Strom erzeugt werden.

Photovoltaik

Im Jahr 2011 wurden auf dem Areal der Kläranlage in Zusammenarbeit mit der Fernwärme Weiz GmbH insgesamt acht Photovoltaikanlagen errichtet, welche eine Gesamtleistung von 87 kWp aufweisen. Damit werden jährlich rd. 85.000 kWh Strom produziert, welche direkt in den Betrieb der Kläranlage einfließen.

Heizen und Kühlen mit Abwasser („Waste water usage“)

Zwei Unternehmen in unmittelbarer Nähe der Kläranlage haben aktiv an der Umsetzung des „Waste Water“-Projektes mitgewirkt. Die Geschäftsführung der Energie Steiermark hat 2008 bei der Errichtung des neuen Betriebsgebäudes zur Klimatisierung des Objektes beschlossen, dieses Pilotprojekt einer alternativen Form der Heizung im Winter und Kühlung im Sommer umzusetzen. Zweiter Projektpartner waren die beiden Weizer Autohäuser Mercedes Harb und Seat Harb, deren Standorte ebenfalls nur rund 200 m von der Kläranlage entfernt sind. Die Wärme für die Schauräume, Werkstätten und Büroräume wurde bis zum Jahr 2008 mit einer herkömmlichen Ölheizung erzeugt.

In der Abwasserwärme-Nutzungsanlage wird gereinigtes Abwasser aus dem Ablauf der Nachklärbecken über Rohrleitungen zu den genannten Büro- und Betriebsgebäuden gepumpt. Die dem Abwasser entzogene Wärme wird in den Gebäuden mittels Wärmetauschern und Wärmepumpen verarbeitet und zur Beheizung verwendet.

Das Betriebsgebäude der Energie Steiermark wird damit auch gekühlt. Das Abwasser wird von der Stadt Weiz kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit der Umsetzung dieser Projekte wird eine jährliche CO₂-Einsparung von rund 500.000 Kilogramm erreicht. Weiters werden damit jährlich fast 200.000 Liter Erdöl eingespart.



klima:aktiv „Quick Check“

Planen Sie die Sanierung eines Wohngebäudes? Das „Quick-Check“ Online-Tool bewertet Ihre geplanten Maßnahmen.

Das „klima:aktiv Quick-Check“-Bepunktungstool enthält Fragen zu 20 verschiedenen Bewertungskriterien wie wärmebrückenoptimierte Gebäudehülle, energieeffiziente Komfortlüftung und Einsatz von emissions- und schadstoffarmen Produkten. In wenigen Minuten ermöglicht das Tool eine Schnellabschätzung über die Qualität von geplanten Sanierungsmaßnahmen.

Bei jeder Frage können Sie die konkreten „klima:aktiv“-Vorgaben anklicken. Sie enthalten Erläuterungen sowie die Punkte-Berechnung, die nach dem „klima:aktiv“-Kriterienkatalog definiert ist. Aus den verschiedenen Kriterien kann die Planerin oder der Planer eine für das Gebäude sinnvolle, individuelle Kombination auswählen. Neben frei wählbaren Kriterien gibt es einige Musskriterien, die in jedem Fall einzuhalten sind.

Weiterführende Links:
www.enu.at/klimaaktivcheck
www.klimaaktiv.at

Autofasten: 5. März – 19. April 2014



Autofasten ist eine einfache Idee: Man versucht, sich in der Fastenzeit seines „Fortbewegungsverhaltens“ bewusst zu werden. Ist wirklich jede Fahrt notwendig? Kann ich stattdessen gehen, radeln oder mit dem Bus fahren? Ein Auto ist nützlich, doch es hat viele „unerwünschte Nebenwirkungen“ – für uns selbst, unsere Umwelt und unsere Mitmenschen: Bewegungsmangel, Stress (Stau, Parkplatzsuche...), finanzielle Belastung, Abgase, Staub, Lärm, Verlust an Spielflächen für Kinder, Versiegelung der Landschaft, Verkehrstote und Verletzte.

Autofasten tut gut, weil...

...es ein Beitrag zur eigenen Fitness ist. Bewegung ist wichtig für ein gesundes Körpergewicht, für Herz, Kreislauf und Immunsystem, für die Knochendichte, zur Vorbeugung von Rückenproblemen und zum Abbau von Stress.

...es durch Bildung von Fahrgemeinschaften oder durch das Stehenlassen des Fahrzeugs Geld erspart.

...es Schadstoffe, die unsere Luft und unsere Atemwege belasten, reduziert.

Steigen Sie um auf Fahrrad und eigene Füße – das ist ideal für Kurzstrecken! Sie nehmen dadurch Ihren Körper, die Natur und Ihre Umgebung bewusster wahr und fördern Ihre Gesundheit.

Einfach den Mobilitätskalender ausfüllen und tolle Preise gewinnen! Weitere Informationen unter Tel.: 0676/8742 -2611 oder -2612.

www.autofasten.at • office-stmk@autofasten.at

Autofasten Plus

Ein Experiment mit „Retro-Charme“ - das ganze Jahr über einen Tag pro Woche autofasten.

Viele von uns haben ihn noch vage in Erinnerung: den autofreien Tag in den 1970er-Jahren. Damals war der Grund die sogenannte „Ölkrise“, heute geht uns die Luft aus!

Deswegen wollen wir in der Steiermark das „Retro-Experiment“ wagen und den „freiwilligen“ autofreien Tag anregen. Die Erfahrung zeigt, dass dies eine wirklich

gute Möglichkeit ist, seine eigene Bequemlichkeit zu überwinden, regelmäßig zumindest einmal in der Woche das Auto stehen zu lassen und die Autobenutzung zu optimieren. Die Aktion richtet sich an Personen, die einen Tag pro Woche autofasten und dann über ihre Erfahrungen berichten wollen. Den Aufkleber für Ihren autofreien Tag/Woche (MO-SA) können Sie unter der E-mail-Adresse stmk@autofasten.at bestellen.

Autofasten
Heilsam in Bewegung kommen

EINE INITIATIVE VON ASCHERMITTWOCH BIS OSTERN VON KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK UND Evangelische Kirche A.B. Steiermark

5. März – 19. April 2014

GEWINNEN
Sie mit **Autofasten**:

- mehr Beweglichkeit
- Gesundheit
- Kontakte
- bessere Luft
- neue Lebensqualität, sowie

Fahrscheine im Gesamtwert von 5.000 Euro!
Mobilitätskalender ausfüllen und tolle Preise gewinnen!

Information: Tel. 0676/8742-2611 oder 2612
www.autofasten.at

QR Code

Logos: Das Land Steiermark, VERBUND LINIE, BICYCLE, etc.

FdL v. Michael Ziegler, Bischofplatz 4, 8010 Graz Druck: gugler cross media, mehl; create to create

Fasten einmal anders

Stellen Sie sich vor, Sie hätten in sieben Wochen nur die Auswahl zwischen 50 Kleidungsstücken. Passend zur Fastenzeit können Sie sich dieser Herausforderung mit einer „Klamottenkur“ stellen.

Der Modeprotest „Klamottenkur“ soll von Anfang März bis Ostern – also passend zur Fastenzeit – und der Zeit der Fashion Weeks beginnen.

Es geht ganz einfach: Man sucht sich seine 50 liebsten und wichtigsten Kleidungsstücke aus. Der überschüssige Rest wird gut weggepackt, um nicht unnötig in Versuchung zu geraten. Es liegt hierbei ganz bei den Teilnehmern, welche Art von Kleidungsstück sie auswählen.

In die Welt gerufen wurde der Protest von den Designerinnen Dorle Schmidt, Lenka Petzold und Annika Cornelissen. Diese Aktion soll Menschen dazu bewegen, neu über die heutige Art des Konsums nachzudenken, die Selbstbeherrschung auf die Probe zu stellen und dem Modediktat durch kreative Selbstbestimmung zu begegnen.

Erste Erfahrungsberichte können Sie auf der Website von „Klamottenkur“ lesen. Zudem gibt es dort Anleitungen für Accessoires aus alten Kleidungsstücken.

Überschüssige Kleidungsstücke werden auch gerne vom Kleiderbasar der Caritas angenommen (Tel.: 03172/4345, Öffnungszeiten: Di. 9 – 11 Uhr und Fr. 15.30 – 18 Uhr).

Wenn Sie noch gut erhaltene Kleidung einem guten Zweck zukommen lassen wollen, können Sie diese auch in die „**Stöberstube**“ bei der Evangelischen Kirche bringen. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr.



Neue Wege des Rest- und Sperrmülls



Die Vertreter der beiden Abfallwirtschaftsverbände zeigen sich froh über die erfolgreiche Neuregelung der Rest- und Sperrmüllverwertung von 68 Gemeinden.

Die Abfallwirtschaftsverbände Weiz (54 Gemeinden) und Fürstenfeld (14 Gemeinden) haben die Entsorgung bzw. Verwertung des Rest- und Sperrmülls ab 1.1.2014 neu vergeben. Durch die Vergabe an die Firma Müllex-Umwelt-Säuberung-GmbH in St. Margarethen/Raab erhält eine regionale Abfallbehandlungsanlage den Millionenauftrag.

Ab dem Jahr 2014 werden jährlich rund 8.700 Tonnen Restmüll (ca. 78 kg pro Einwohner und Jahr) und 3.200 Tonnen Sperrmüll (ca. 29 kg pro Einwohner und Jahr) in der Abfallbehandlungsanlage der Firma Müllex in St. Margarethen an der Raab weiterverarbeitet.

Nach einer Vorzerkleinerung werden die Abfälle in Fraktionen getrennt und einer weiteren Nutzung zugeführt. Die Abfälle werden durch diese Form der Entsorgung ideal in der Region verwertet.

Durch diese steirische Lösung ist die regionale Wertschöpfung garantiert, Arbeitsplätze sind gesichert und die Umwelt wird durch kurze Transportwege, geringen CO₂-Ausstoß und modernste Anlagentechnik geschont.

Darüber hinaus profitieren die Mitgliedsgemeinden beider Verbände noch durch einen niedrigen Entsorgungspreis.

Einkaufsratgeber Fisch und Meeresfrüchte – Jagd auf den letzten Fisch



Die Fischbestände unserer Meere schrumpfen dramatisch. Industrielle, hochmodern gerüstete Fangflotten plündern die Weltmeere und dringen in immer entfernere Gebiete und größere Tiefen vor. Wir Verbraucher können gegen diesen Raubbau vorgehen, indem wir nur Fisch kaufen, der mit schonenden Methoden gefangen wurde.

Viele Fische stehen auf der Liste der bedrohten Arten und werden trotzdem zum Verkauf angeboten. Als Orientierungshilfe für den Fischkauf hat der WWF einen Einkaufsratgeber entwickelt, der regelmäßig aktualisiert wird. Damit erkennen sie, welche Fische bedenkenlos gekauft werden können und bei welchen Vorsicht geboten ist. Homepage: www.wwf.de.

Greenpeace zeigt in seinem aktualisierten Einkaufsratgeber ebenfalls eine Auswahl an Speisefischen aus Wildfang und Aquakultur, die man ohne schlechtes Gewissen genießen kann. Dazu gibt es Rezepte von Sarah Wiener und das Ganze auch als Mobilversion für's Smartphone. Homepage: www.greenpeace.de

Mittlerweile gibt es eine Reihe an Zertifikaten für Fischprodukte, jedoch kann man bei keinem der Siegel bedenkenlos auf nachhaltige Produkte vertrauen. Daher ist es empfehlenswert, auch zertifizierte Produkte mit dem Greenpeace-Fischratgeber zu vergleichen.

Hundekot auf Gehsteigen ist nicht cool!



Sehr viele Weizer Gehwege, Grünstreifen und Wiesen sind im Moment durch Hundekot verunreinigt. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt lassen den Hundekot frieren. Unerfreuliche Folge: Die Hundekothaufen können nicht verrotten und verunreinigen wochenlang unsere schöne Stadt. In Weiz gibt es mehr als 250 gemeldete Hunde. In einer Woche werden rund 800 kg an Hundekot „produziert“! Diese Menge lässt sich beim besten Willen nicht mehr durch die Straßenkehrer beseitigen.

HundebesitzerInnen sind laut StVO und Steirischem Sicherheitsgesetz dazu verpflichtet, Gehwege und Parkanlagen durch ihre Tiere nicht zu verunreinigen. Bei Nichteinhaltung dieser gesetzlichen Vorschrift müssen rücksichtslose HundebesitzerInnen mit einer Geldstrafe in der Höhe von € 20.- rechnen. Deshalb der Appell des Weizer Umweltreferates an alle HundebesitzerInnen: Verwenden Sie die praktischen Hundekotsackerl zum Entfernen des Hundekots!.

Diese Sackerl erhalten alle HundebesitzerInnen aus Weiz gratis beim Bau- und Wirtschaftshof oder bei einem der im Stadtgebiet aufgestellten Hundekotsackerlautomaten:

- Bahnhofstraße bei Admiral-Sportwetten
- Gleisdorferstraße hinter Schuhgeschäft Jello
- Mühlgasse beim Parkplatz (Schranken)
- Parkplatz Vögele
- Beginn Verdigasse
- Hundeplatz bei der Kläranlage

- Marburger-Straße/Kreuzung Brentengasse
- Draxlerhof
- Bismarckplatz - Verbindungsgehweg zum Bezirksgericht
- Fuchsgraben (1x) und Bezirkspensionistenheim (2x)
- Schillerstraße (Sackgasse)
- Schillerstraße beim Schillerparkgelände
- Neugasse im Bereich LAZ
- Hofstattwald
- Birkfelder Straße im „Rudlpark“
- Gerichtspark
- Hofstatt beim Schranken Tannenweg
- Stubenbergweg
- Hofstattgasse
- Europaallee (2x)
- Kinderspielplatz In der Erlach
- Spielplatz Volpesiedlung
- Weizberg Schwaben
- Gartengasse (Café Feichtinger)
- Gleisdorferstraße nach Billa-Markt
- Maderspergergasse vor Haus Nr. 37
- Offenburgergasse – Ecke Keplergasse

Ideenworkshop „Lärm trennt. Trend zur Ruhe“



Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Weiz und in Kooperation mit dem Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark ist in den kommenden zwei Jahren ein Schwerpunkt zum Thema „Lärm trennt. Trend zur Ruhe“ geplant.

Termin: Montag, 7.4.2014, 16 – 18.30 Uhr

Ort: Stadtsaal/Gemeindeamt

Ablauf:

- Impulsreferat zum Thema Lärm von Ing. Christian Lammer, Land Steiermark, Abteilung 15: Energie, Wohnbau, Technik
- Ideenworkshop moderiert von Styria vitalis und dem Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Wir würden uns sehr über eine rege Beteiligung freuen.
Anmeldung: Umweltbüro (Tel.: 03172/2319-441)

Migrationsgipfel am 22. Jänner 2014



Allein in der Stadt Weiz leben Menschen aus insgesamt 54 Nationen. Ihre Anstrengungen und Probleme, sich hier zurechtzufinden, ebenso das Bemühen, Integration zu erleichtern, standen im Vordergrund der Einladung von Pfarre und Stadtgemeinde sowie AMS Weiz, sich gemeinsam mit allen Beteiligten zu einem ersten „Migrationsgipfel“ zu treffen.

Pfarrer Mag. Anton Herk-Pickl sowie Gemeinderätin Helga Marx für die Stadtgemeinde und das AMS konnten eine erfreulich große Zahl an interessierten Personen begrüßen: BehördenvertreterInnen, LehrerInnen und sozial Engagierte ebenso wie direkt Betroffene – Migrantinnen und Migranten.

Es war eine erfolgreiche Veranstaltung! Angesprochen wurden unter anderem die Notwendigkeit einer möglichst früh einsetzenden Sprachförderung sowie der Unterstützung durch Dolmetscher und Sprachmentoren in den Schulen oder Wohnungsprobleme mit Tendenzen zur Ghettoisierung und das oftmals erlebte Gefühl der Diskriminierung.

Die Stadtgemeinde und die Pfarre bekannten sich dazu, dass es notwendig sei, Hilfestellungen zu leisten. Weitere Beratungen über die Umsetzung von Vorschlägen werden folgen, bestehende Aktivitäten werden weitergeführt.

volkshilfe. 
SOZIALZENTRUM WEIZ



Josef Kornberger

Vorsitzender des
Seniorenbeirates

Friedhofsfahrten 2014

Die Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg werden auch in diesem Jahr von der Stadtgemeinde Weiz und der Gemeinde Mortantsch finanziell unterstützt und von einem Mitglied des Seniorenbeirates der Stadtgemeinde Weiz begleitet. Die Fahrten – jeweils am Freitag, außer zu Mariä Himmelfahrt am 15. August – beginnen am 11. April und enden am 7. November 2014. Unverändert bleibt der Regiebeitrag von € 1,- pro Fahrt für Erwachsene, Kinder fahren unentgeltlich.

Fahrplan

Abfahrt Station von

15.00 Uhr	1	Gleisdorfer Straße – Shell Tankstelle
15.02 Uhr	2	Anzengruebergasse – Kreuzung Wiesengasse
15.04 Uhr	3	Raabgasse – Fa. Mautner
15.06 Uhr	4	Marburger Straße – Café Joker
15.07 Uhr	5	Marburger Straße – Bäckerei Holper
15.08 Uhr	6	Südtiroler Siedlung – Kaufhaus Pfeffer
15.12 Uhr	7	Fuchgrabengasse – Bezirkspensionistenheim
15.15 Uhr	8	Göttelsberg – GH Giesinger
15.17 Uhr	9	Mortantsch – Gemeindeamt
15.19 Uhr	10	Kreuzung Göttelsberg Au
15.21 Uhr	11	Waldsiedlung – Pflegezentrum Weiz
15.25 Uhr	12	Hofstattgasse – Kreuzung Ludwig-Schlacher-Gasse
15.27 Uhr	13	Hauptplatz – vis-à-vis Taxistand
15.29 Uhr	14	Marburger Straße – Ärztezentrum A-Z
15.30 Uhr	15	Bahnhofstraße – Hotel Hammer

15.34 Uhr	16	Franz-Pichler-Straße – Haupteingang Volkshaus
15.35 Uhr	17	Straußgasse – Garagen
15.37 Uhr	18	Straußgasse – Kreuzung Anton-Lanner-Gasse
15.38 Uhr	19	Hanuschgasse – Telefonzelle
15.40 Uhr	20	Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 16.15 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

Mo., 7.4. 2014 von 9 – 10 Uhr

Ort: Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Kids on Ice



Kids on Ice – ein Projekt des EC Bulls Weiz, der Stadtgemeinde Weiz und des Bewegungslandes Steiermark – konnte auch in dieser Saison erfolgreich durchgeführt werden. Im Rahmen des Turnunterrichts wurden Volksschulkinder in die „Grundschule Eislaufen“ eingeweiht und konnten erste Eishockey-Trainings absolvieren. Der Spaß und die Freude an der Bewegung standen im Vordergrund. 1.500 Kinder der Volksschulen Weiz, Weizberg, Mortantsch, Naas, Peesen und Rollsdorf waren in über 80 Einheiten mit großem Eifer dabei. Mag. Iris Engelhart, Gernot Auer und Franz Teni standen als Trainer begleitend zur Seite.

Als Höhepunkt und Abschluss wurde am 13. Februar ein Schüler-Turnier organisiert. Unter dem Motto „learn to play“ waren zwölf Teams aus den Schulen dabei. 120 Kinder – darunter elf Torfrauen/Tormänner – wurden vom Team rund um Franz Teni mit Eishockey-Ausrüstungen ausgestattet. In zwei Gruppen aufgeteilt kämpften die Kinder begeistert um jeden Puck, zeigten ihr Talent und waren voller Engagement, Spaß und Freude bei der Sache. Bei der Siegerehrung erhielt jedes Team einen Pokal und jedes Kind eine Urkunde!

Danke an die Bulls Weiz, den ÖEHV, die NHL Graz und die Graz99ers/ATSE für die Bereitstellung der Ausrüstungen sowie Bgm. Erwin Eggenreich und Vizebgm. Ingo Reisinger für die Pokalspende!

EKiZ

März 2014

Öffnungszeiten EKiZ-Büro:

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 oder
www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**
- ab März (Termin auf Anfrage): **Wassergymnastik für Schwangere**, 5 EH
- Do. 6.3., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik in der Volkshochschule Baierdorf**, 5 EH
- Sa. 15.3., 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babypflege Workshop**
- Fr. 28.3., 17 – 20 Uhr: **Geburtsvorbereitung für Paare (Wochenendkurs)**, 2 EH

Rund ums Baby

- Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih und -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: Hausbesuche bei Fragen **„Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Mi. 5.3. u. 19.3., 15 – 16.30 Uhr: **Stillgruppe**
- Do. 6.3., ab 9.30 Uhr: **Babyschwimmen** (Anmeldung: Fr. Strahlhofer Tel. 0664/5102 519 abends)
- Mi. 12.3. u. 26.3., 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe für Kinder bis 1,5 Jahren**
- Mo. 17.3., 15 – 15.45 Uhr: **babySignal® Themenstunde**
- Sa. 29.3., 9 – 11.30 Uhr: **Beikost – Kochkurs**

Für Kinder

- Mi. 5.3., 9 – 10.30 Uhr: **Montessori-Sinnesschulung für Kinder**, 6 EH
- Do. 6.3., 19 Uhr: Workshop **„Keine Angst vorm Hund“**, 3 EH
- Fr. 14.3., 9 – 11.30 Uhr: Kindergruppe **„Die Maxis“**, 6 EH
- Mo. 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Di. 11.3., 18.3., 25.3., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Jasmin Meisl)
- Do. 6.3., 13.3., 20.3., 27.3., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Sa. 22.3., 8.30 – 10.30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstückstreffen**

Vorträge/Fortbildung

- Di. 11.3., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, 2 EH
- Do. 13.3., 19 Uhr: Vortrag **„Ich will verstehen, was du wirklich brauchst“**
- Do. 20.3., 19 Uhr: Vortrag **„Nie allein“ – mit echten und falschen Freunden auf Facebook**
- Do. 27.3., 19.30 Uhr: Autorenlesung **„Bei Anruf Baby“**
- Do. 27.3., Uhrzeit n. tel. Vereinbarung: **Elternberatung**

„Normal Ver-rückt?! – Verrückte Jugend?!“



Das Jugendhaus Weiz/Arbeitsbereich Streetwork lädt Sie recht herzlich ein, an unserem Workshop zum Thema „Psychische Auffälligkeiten im Jugendalter“ teilzunehmen. Gerade bei Jugendlichen,

aber auch generell im Umgang mit Menschen stellt sich in vielen Situationen unweigerlich die Frage: „Ist das noch normal?“ In den meisten Fällen kann diese Frage positiv beantwortet werden – manchmal aber auch nicht! Dr. Barbara Jöbstl (Allgemeinmedizinerin, Psychotherapeutin) aus Graz wird den Workshop abhalten und psychologisches Basiswissen auf einfache Art und Weise vermitteln.

Im Allgemeinen geht es um:

- Früherkennung von möglichen psychischen Auffälligkeiten bei Jugendlichen
- Annehmen und Akzeptieren
- Hilfestellungen, um die Situation bestmöglich zu bewältigen und einen adäquaten Umgang damit zu finden.

Die Inhalte sollen nicht als reine Theorie vermittelt werden, sondern es soll ausreichend Platz und Zeit für persönliche Fragestellungen und Diskussionen bleiben. Unsere Einladung richtet sich an alle Interessierte, Eltern, Angehörige, Professionelle und natürlich auch an die Jugendlichen selbst.

Termin: 14. März 2014 von 16 – 18 Uhr

Ort: Jugendhaus AREA52

Teilnahme kostenlos!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um kurze Anmeldung bis spätestens 13.3.2014:

kerstin.koechl@area52.weiz.at, T.: 03172/2319-850, Mobil: 0664/60 931 852. Auf Wunsch kann eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden.

Öffentliche Jugendgemeinderatssitzung:

Di., 1. 4. 2014, 18.30 Uhr
Jugendhaus Weiz



Bernd Heinrich

Referent für Bildung
und Jugend

SPÖ

Vorankündigung: Wanderausstellung

Ich freue mich, bereits jetzt eine tolle Ausstellung ankündigen zu können, die im Herbst 2014 in Weiz Station machen wird: die Wanderausstellung „Zusammenleben. Vielfalt. Steiermark“ der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus.

Diese Ausstellung, die von 14 Jugendgruppen aus der ganzen Steiermark erarbeitet wurde, bietet den BesucherInnen die Möglichkeit, sich über die Themen soziale und kulturelle Vielfalt sowie Menschenrechte zu informieren und neue Formen der Begegnung und des Umganges mit Vielfalt zu entwickeln. Organisiert wird die Ausstellung von einem Team des Jugendhauses AREA52 in einer Projektpartnerschaft mit Institutionen auf regionaler Ebene (Gemeinden, Schulen, Vereine, Unternehmen, Medien etc.).

Neues aus dem Jugendgemeinderat

Bereits seit einiger Zeit wird im Jugendgemeinderat immer wieder die Frage diskutiert, wie verhindert werden kann, dass sich Jugendliche in den Abend- und Nachtstunden im alkoholisierten Zustand ans Steuer ihrer Autos, Mopeds oder auch „nur“ Fahrrads setzen, um entweder ins nächste Lokal zu kommen oder wieder nach Hause zu fahren. Von Beginn an war klar, dass Präventionsmaßnahmen alleine nicht ausreichen werden. Vielmehr ist auch das Anbieten von für die Jugendlichen leicht zugänglichen und leistbaren Alternativen zum eigenen Fahrzeug notwendig.

Im Zuge weiterer Sitzungen wurden bereits etablierte Modelle – vom Nachtbus bis zum Sammeltaxi – in mit Weiz vergleichbaren Städten studiert und

auf Machbarkeit und Finanzierbarkeit geprüft. Im Zuge dieser Arbeit kristallisierte sich immer mehr der Wunsch nach einem Taxigutschein-System heraus, das größtmögliche Flexibilität bei überschaubaren Kosten bieten soll.

Im Laufe der nächsten Wochen werden daher vom Jugendgemeinderat und der Stadtgemeinde Gespräche mit den Taxiunternehmen aber auch LokalinhaberInnen geführt, um das weitere gemeinsame Vorgehen zu besprechen.

PTS Weiz goes Almenland



Da die Jugendlichen der Region Passail/Fladnitz a. d. Teichalm heuer erstmals die Polytechnische Schule in Weiz besuchen, ergeben sich unterschiedliche neue und zusätzliche Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit mit Betrieben dieser Region in den Bereichen Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Lehrstellencoaching. In einem gemeinsamen Projekt mit der international sehr erfolgreichen Tischlerei Josef Göbel aus Fladnitz wurde daher vereinbart, SchülerInnen der Fachbereiche Bau/Holz und JobCoaching Gelegenheiten anzubieten, den Betrieb, den Ausbildungszweig Tischler sowie die zahlreichen Lehrstellenangebote an Ort und Stelle kennenzulernen. In mehreren Tagespraktika wurden die PTS-Weiz-Jugendlichen daher von ExpertInnen sowie von Göbel-Lehrlingsausbildern in den Grundtechniken der Tischlereiarbeit unterwiesen.

Ein besonderer Schwerpunkt wurde dabei auf praktische und berufsorientierte Anwendungs- und Lernangebote innerhalb des Betriebs gelegt, um den künftigen Lehrstellensuchenden die Breite und Vielfalt dieses interessanten und vielseitigen Berufs unmittelbar vermitteln zu können.

Erlebnissportwoche 2014



Diesen Sommer findet von 4. – 8. August in Weiz erstmalig eine Erlebnissportwoche für 7 – 14-jährige Kinder und Jugendliche statt. Betreuung durch „Xund ins Leben“-Sportpädagogen gibt es täglich von 9 – 17 Uhr (Freitag bis 15 Uhr).

Was erwartet mich?

Ein bunter Mix an abwechslungsreichen Spielen, abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder. Innovative Trendsportarten, teamfördernde Kooperationsspiele, spannende Geländespiele und vor allem der Spaß am Sport stehen im Mittelpunkt dieser Sommersportwoche. Zusätzlich gibt es Workshops zur Ernährung, richtigen Körperhaltung und zur Gewaltprävention.

Wie kann ich mich anmelden?

In den nächsten Wochen werden Anmeldeblätter in den Weizer Pflichtschulen verteilt. Alternativ kann man sich

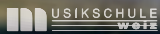
auch online (www.xundinsleben.at > Erlebnissportwoche in der Gemeinde > Anmeldung) anmelden.

Die Kosten der Erlebnissportwoche hängen von der Anzahl der teilnehmenden Kinder ab und belaufen sich auf € 105,- bzw. € 112,- (ohne Mittagessen). Für Kinder, die in Weiz die Pflichtschule besuchen, übernimmt die Stadtgemeinde Weiz € 20,- des Kursbeitrages. Dieser Zuschuss wird nach Kursende bis zum Schulanfang gegen Vorlage des Zeugnisses im Bürgerbüro ausbezahlt.

Tipp: Die Kosten für die Erlebnissportwoche sind für Kinder bis zum 10. Lebensjahr steuerlich absetzbar.

Anmeldefrist: 30. April 2014

Weitere Infos zum Ablauf bei Iris Thosold,
Tel. 0664/60 931 601

EINE VERANSTALTUNG DER  MUSIKSCHULE
WEIZ

PODIUM JUNGER SOLISTEN AM KLAavier

Hanna Hidasi
Daniel Hidasi
Nina Tautfer
Stefan Bratl
Riad Valjevac
Jennifer Xheka
Christoph Bratl



11.03.2014
18:00 Europasaal

Eintritt frei!

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Verleihung von Fremdsprachenzertifikaten an der HTL Weiz



16 SchülerInnen der HTL Weiz absolvierten am Ende ihres vierten Ausbildungsjahres erfolgreich ihre FCE-Prüfung. Nun überreichten AV RegR DI Friedrich Gamillscheg und Romana Kalcher, die Obfrau des Elternvereins, die Urkunden. Dieses internationale Englisch-Fremdsprachenzertifikat wird von der Universität Cambridge weltweit angeboten und entspricht in seinem Schwierigkeitsgrad der zukünftigen Zentralmatura. EnglischlehrerInnen der HTL Weiz bereiten interessierte SchülerInnen schon seit vielen

Jahren auf diese externe Prüfung vor und ermöglichen ihnen so den Erwerb eines Zertifikats, das international anerkannt ist und angehenden TechnikerInnen beim Einstieg ins Berufsleben noch bessere Chancen bieten soll. Es stellt eine bemerkenswerte Leistung dar, dieses Niveau bereits ein Jahr vor der Matura erreicht zu haben, dazu kann man den SchülerInnen nur gratulieren. Besonderer Dank gebührt auch dem Elternverein, der dieses Engagement mit einer Erfolgsprämie unterstützt, die einen Teil der Prüfungskosten abdeckt.

BG/BRG Weiz schafft erstmalig das Double im Volleyball

75 Mannschaften kämpften in drei verschiedenen Bewerbungen beim 29. HTL-Volleyballturnier um den Turniersieg. Heuer stellte das BG/BRG mit insgesamt sechs Teams das größte Kontingent in der Geschichte dieses Turniers. Die 5b-Klasse war im Nachwuchsbewerb eine Klasse für sich und gewann diesen Bewerb ohne Satzverlust. Gekrönt wurde diese hervorragende Leistung mit der Auszeichnung für das Zwillingsspaar Laura und Alexander Bauer zur Spielerin und Spieler des Turniers im Nachwuchsbewerb. Im Hauptbewerb gin-

gen vier Schüler- und eine ProfessorInnenmannschaft an den Start. Nach einer Niederlage im Achtelfinale wurde das ProfessorInnenteam Neunter. Als letzte Mannschaft des BG/BRG Weiz im Turnier schaffte die 8a-Klasse den Einzug ins Endspiel, wo das Team um Libera Birgit Helmlinger eine kampfstärke 4. HTL-Klasse verdient besiegen konnte. Als Draufgabe wurde Birgit Helmlinger zur besten Spielerin des Turniers gekürt. In der 29-jährigen Geschichte dieses Turniers war dies die erfolgreichste Teilnahme für das BG/BRG Weiz.



Backstage BG/BRG Weiz: Schnuppertage am Gymnasium



Von 8. – 10. Jänner waren am BG/BRG Weiz auch dieses Jahr wieder SchülerInnen aus den Volksschulen des Bezirks zu Gast.

Zum wiederholten Mal zeigte sich die Beliebtheit dieses Blicks hinter die Schulkulissen, nutzten doch knapp 200 Kinder die Gelegenheit, den Unterricht im Gymnasium hautnah mitzerleben. In Kleingruppen eingeteilt erlebten die „Schnupper-SchülerInnen“ drei

Schulstunden in den unterschiedlichsten Fächern, darunter zumindest ein Schularbeitenfach.

In der Pause mit Krapfen und Säften gestärkt, konnten sich die zukünftigen GymnasiastInnen und die begleitenden Eltern selbst von der exzellenten Ausstattung, den motivierten Lehrkräften und der einladenden Atmosphäre überzeugen.

Wanderausstellung „Aus Weg Los“ - Leben im Container

HLW Weiz in Kooperation mit VinziDorf Graz
24. – 27.3.2014



Ausstellungseröffnung: Mo. 24.3.2014, 11 Uhr
Lesung mit Andrea Sailer am Vorplatz des
Bundesschulzentrums Weiz

Workshop von Streetwork Weiz
Di. 25.3.2014, 10 – 11.30 Uhr

Workshop: Caritas Wohnungssicherung
Do. 27.3.2014, 10 – 12 Uhr
Musikalische Umrahmung mit Horst Lichtenegger

Öffnungszeiten:
Mo. 11 – 16 Uhr, Di. 10 – 16 Uhr, Mi. 9 – 16 Uhr, Do. 10 – 16 Uhr



Kinder der 4b-Klasse der VS Weiz sind Energie Steiermark-„Energieschlaumeier“



Krönender Abschluss des Projekts war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 19 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Umweltreferentin Barbara Kulmer, Direktorin Lydia Kalcher, Klassenlehrerin Sabrina Weber und Walter Baierl.

Was haben Eiskugeleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es im Jänner 2014 an der Volksschule Weiz mit dem Projekt „Kids meet Energy®“ – die Ausbildung zum Energieschlaumeier.

Gesponsert wurde das Projekt in der 4b-Klasse durch die Energie Steiermark, dem Energieversorger, dem die Sensibilisierung der Jugend für energie- und umweltbewusstes Handeln ein großes Anliegen ist. Mit diesem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang es eindrucksvoll, den Volksschulkindern auf spielerische Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Kinder der 4b-Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten auseinander. Vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier – die „Eiskugeleinheit“ – erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen.

Schulsportgütesiegel in Silber für das BG/BRG Weiz



Das Schulsportgütesiegel wird je nach Erfüllung bestimmter Kriterien in Gold, Silber und Bronze verliehen und hat eine Gültigkeit von vier Jahren. In der Steiermark wurden insgesamt 45 Schulen, davon elf Gymnasien ausgezeichnet.

Dank der hervorragenden sportlichen Aktivitäten erhielt das BG/BRG Weiz das Schulsportgütesiegel in Silber. Es wurde am 10.

Jänner im Landesschulrat von der Präsidentin Dipl.-Päd. Elisabeth Meixner und dem LSR-Vizepräsidenten Mag. Wolfgang Erlitz an Mag. Georg Staber, den Sportkoordinator des BG Weiz, überreicht.

HAP KI DO-Grundkurs

koreanische Kunst
der waffenlosen
Selbstverteidigung

Beginn am 11. März 2014
um 18:30 in der Turnhalle der
Volksschule - WEIZBERG

www.hapkido-weiz.com

합기도



1. Vzbgm. Ingo Reisinger

Referent für Sport
und Freizeit

SPÖ

Erlebnissportwoche 2014

Es sind zwar noch einige Monate bis zu den großen Sommerferien aber ich möchte Sie, liebe Eltern und natürlich auch alle interessierten Kinder und Jugendlichen, schon jetzt auf ein neues Projekt der Stadtgemeinde Weiz hinweisen!

In der Zeit von 4. – 8. August findet heuer erstmalig eine Erlebnissportwoche für 7- bis 12-jährige Kinder statt, wobei eine Betreuung täglich von 9 – 17 Uhr (Freitag bis 15 Uhr) durch Sportpädagogen gegeben ist. „Spaß am Sport“ soll bei dieser Erlebnissportwoche eindeutig im Mittelpunkt stehen, natürlich werden aber auch Trendsportarten gelernt und es gibt teamfördernde Spiele sowie Workshops zu den Themen Ernährung, Haltung und Prävention.

Tipp: Die Stadtgemeinde Weiz unterstützt diese Erlebnissportwoche mit € 20,- für alle Kinder, welche eine Weizer Pflichtschule besuchen – die Kosten für diese Sportwoche belaufen sich je nach Anmeldezahl zwischen € 105 bis € 112,-! Genauere Infos zum Programm sowie zur Anmeldung finden Sie auf Seite 27.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und wünschen schon jetzt allen Sportbegeisterten viel Spaß im Rahmen der Erlebnissportwoche im August 2014. Anmeldeschluss ist der 30. April 2014.

Ulli Katzer is back!



Null Grad Celsius, dichter Nebel, 30 cm Schnee – so präsentierte sich St. Anna auf knapp 1.300 m Seehöhe den Aktiven am 8. Februar bei der diesjährigen Steirischen und gleichzeitig Österreichischen Meisterschaft im Wintertriathlon.

Das Comeback von Ulli Katzer nach einer dreijährigen Wett-

kampfpause hätte dabei nicht eindrucksvoller ausfallen können. Der RC TRI RUN ARBÖ Weiz-Athlet wurde beim Winter-Triathlon steirischer und auch österreichischer Meister in der Klasse M45 über die Kurzdistanz (6 km Laufen, 8 km Mountainbike, 9,2 km Skilanglauf).

Sport im März 2014

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele Steir. Landesliga

SC Sparkasse ELIN Weiz – Hlg. Kreuz/W.

21.3.2014, 19 Uhr

SIEMENS Energy Stadion Weiz

SC Sparkasse ELIN Weiz – DSV Leoben

4.4.2014, 19 Uhr

SIEMENS Energy Stadion Weiz

Meisterschaftsspiele Oberliga Süd/Ost

SC Sparkasse ELIN Weiz II – Bad Radkersburg

22.3.2014, 18 Uhr

SIEMENS Energy Stadion Weiz

SC Sparkasse ELIN Weiz II – TUS St. Stefan/R.

5.4.2014, 18 Uhr

SIEMENS Energy Stadion Weiz

HAP KI DO

Grundkursbeginn System Kim Sou Bong

11.3.2014, 18.30 Uhr

Sporthalle VS Weizberg

EISHOCKEY

EC Bulls Weiz U10-Turnier

Sa. 15.3./So. 16.3.2014

Stadthalle

NORDIC WALKING

Lauftreff des RC TRI RUN ARBÖ Weiz

jeden Dienstag 19 Uhr: Nordic Walking

ASKÖ-Tennisanlage, Dr.-E.-Richter-Gasse 19

WRESTLING

UKWA – Eat you alive

29.3.2014, 19 Uhr

Neue Sporthalle NMS Offenburgergasse

Erfolge bei den Steirischen Karate-Meisterschaften



Am 8. Februar fanden in Fürstenfeld die Steirischen Karate-Landesmeisterschaften mit 119 Karateka aus zwölf steirischen Vereinen statt. Die sechs Mitglieder des Karate-Do Weiz holten dabei in Summe sieben Medaillen, darunter dreimal Gold!

Der Landesmeistertitel wurde von Marthilde Ostermann gleich in zwei Bewerben – Allgemeine Klasse Unterstufe und Kategorie +35 – geholt. Jürgen Ziesler errang im Bewerb Kata Allgemeine Klasse Unterstufe den Landesmeistertitel. Den Vizelandesmeistertitel holten sich Valentina Feiertag (Kata U14), Eva Ostermann (Kata Allgemeine Klasse Unterstufe) sowie Florian List (Kata U18). Den 3. Platz erkämpfte sich Patrizia Pirker im Bewerb Kata U16. Wir gratulieren unseren Sportlern recht herzlich zu diesen erfolgreichen Platzierungen.

Erfolge der TC Weiz-Jugendlichen bei den Steirischen Meisterschaften



Lukas Seidler, Maxi Bumen, Tobias Eitljörg-Scholz und Daniel Hofbauer (v.li.n.re.)

Für zwei weitere Siege sorgte Tobias Eitljörg-Scholz mit seinen Erfolgen im U12-Doppelbewerb mit seinem Partner Jonas Kolonovic (TC LUV Graz) und im Einzel.

Zusammen mit dem Meistertitel von Lisa Hofbauer bei den Damen in der allgemeinen Klasse ist das eine Bilanz, auf die der TC Weiz sehr stolz sein kann.

Bei den Steirischen Meisterschaften im Tennis, die vom 4. – 9. Februar in Graz stattfanden, errangen die TC Weiz Juniors vier Meistertitel, drei Vizemeistertitel und zwei 3. Plätze.

Ein reines TC Weiz-Finale gab es im U14-Bewerb bei den Burschen; hier siegte Lukas Seidler gegen seinen Vereinskollegen Timo Scheucher. In der Altersklasse U16 war Daniel Hofbauer als Favorit in den Bewerb gestartet. Er verlor jedoch im Finale gegen seinen Doppelpartner Felix Gumhold (UTC Riegersburg) knapp in drei Sätzen und sicherte sich den Vizemeistertitel. Auch im Doppel der Burschen U16 kam es fast zu einem vereinsinternen Finale. Lukas Seidler und Maxi Brumen (beide TC Weiz) holten sich den Sieg gegen Daniel Hofbauer mit Doppelpartner Felix Gumhold.

UKWA
EAT YOU ALIVE

29.03.14 Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Offenburger Halle - 8160 Weiz
Ticket-Hotline: +436644043356

WEIZ
B48
STAU



StR.
Mag. Oswin Donnerer
Referent für Kultur

SPÖ

Zwei musikalische Superstars zu Gast in Weiz

Dem Weizer Kulturreferat ist es wieder gelungen, im März zwei musikalische Superstars ins Kunsthhaus zu engagieren.

*So wird am Montag, dem 10.3., der begnadete Jazzgeiger **Zipflo Weinrich** auftreten. Begleitet wird er dabei von seiner American-Group; Weinrich, der in Fachkreisen als Europas bester Jazzgeiger gilt, hat mittlerweile den internationalen Sprung in die USA geschafft und steht somit in den Fußstapfen des legendären Joe Zawinul.*

Musikalisch verwurzelt ist Weinrich im Sinto Swing, er erweitert diesen Stil jedoch durch zahlreiche Elemente des Modern Jazz.

Bei Weinrichs diesjähriger Europa-Tournee wird die letzte CD „Zipflo in LA“ erstmalig präsentiert.

*Der zweite musikalische Höhepunkt im März findet am Freitag, dem 14.3., statt: Mit dem Gitarristen **Tommy Emmanuel** wird ein weiterer Weltstar im Weizer Kunsthhaus konzertieren.*

Der Australier Emmanuel, der bereits zweimal für den Grammy nominiert worden ist, gilt als einer der weltbesten Vertreter des sogenannten Fingerstyles. Dabei werden mehrere Finger der Schlaghand zum Spielen der Saiten eingesetzt. Mit dieser Technik wird absolute Virtuosität erzeugt: So wird mit dem Daumen der Bass gespielt, Zeige- und Mittelfinger sind für die Rhythmusgitarre zuständig und der Ringfinger und der kleine Finger übernehmen den Melodiepart.

Diese Spieltechnik erweckt den Eindruck, dass das Lied von mehreren Gitarristen gespielt wird. Durch geschickt eingesetzte Synkopen bekommt Emmannuels Gitarrenspiel einen starken Groove.

Diese Technik wird durch ständiges Taktschlagen des linken Fußes unterstützt, eine Technik, die vor allem in der irischen Folkmusik üblich ist.

Emmanuel ist auch dafür bekannt, dass er sich bei seinen Konzerten sehr humorvoll gibt und gerne mit dem Publikum kommuniziert.

Ich möchte alle an Musik Interessierten zu diesen beiden tollen Konzerten recht herzlich einladen.

Die ELIN Stadtkapelle Weiz konzertierte an der Montan-Uni Leoben



Die Komponisten Manfred Pölzl, Franz Meierhofer und Harald Benedikt mit Kpm. Peter Forcher und Landeskapellmeister Manfred Rechberger (v.li.n.re.)

Zum zweiten Mal fand am 9. Februar 2014 der Kapellmeistertag an der Montan-Universität in Leoben statt. Bei der Werks- und Komponistenvorstellung lag der Schwerpunkt diesmal bei Polka, Walzer und Marsch.

Im Konzertsaal wurden Werke von Harald Benedikt, Peter Fröhlich, Franz Meierhofer, Manfred Pölzl und Manfred Wiener dem breiten Publikum vorgestellt.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Ball für Weiz und seine Nachbarn 2014



Offizielle Eröffnung durch Mag. (FH) Bernadette Pichler (Rotaract), Johann König (Kunsthau Weiz), Dr. Wolfgang Rathausky (Rotary Club Weiz) und Bgm. Erwin Eggenreich

Irische Tanzeinlage um Mitternacht



Ein Tänzchen in Ehren...

Zünftige Klänge der „Weizer Musilehrer“



Ein wunderbar festlicher Abend in Weiz...

Tanzmusik im Stronach-Saal mit der Ortwein Band bis in die frühen Morgenstunden



Line-Dance mit den Weizer Tanzfreunden



Moderne Klänge in der Stadtgalerie



Glückliche Gewinnerinnen

Fotos: Gütl



Bücherei Weberhaus

Leser des Monats



3c-Klasse der MMS Weiz

Buch-Casting, Leserallye... und vor allem viele, viele Bücher animierten die Schüler der Neuen Musikmittelschule Weiz anlässlich eines Büchereibesuches zum Mitmachen.

Literatur-Empfehlung Iris Thosold



Ian McEwan: Honig

Spionage, Überwachung und eine Handvoll Liebe sind die Zutaten des neuen Geheimdienstgerichtes zur Zeit des Kalten Krieges. Versüßt hat der britische Autor seinen neuen Roman „Honig“ zudem durch autobio-

grafische, selbstironische Beobachtungen, erkennbar in der männlichen Hauptfigur des Buches. Lustig, geschickt und sehr spannend liest sich diese Agentengeschichte.

Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

- **Kostenlose Bildungsberatung in der Bücherei Weberhaus**
Di. 1.4. u. 29.4., Terminvereinbarung:
Mag. Susanne Zierer, Tel. 0664/8347 156

- **Kostenlose Schulter-Nacken-Sitzungen nach der Grinberg Methode®:**

Nimm die Last von deinen Schultern!

Mi. 5.3. u. 9.4.2014. Anmeldung erforderlich:

Tel. 03172/2319-601

- **Besuch der Bücherei im EKIZ:**

Pia Grunner besucht die Stöpselgruppe und stellt die Bücherei und ein Buch kleinkindgerecht vor.

31.3., 1.4. u. 3.4.2014, 9 Uhr.

- **Lesekuschelszeit für Kinder von 0 – 3 Jahre.**

Fr. 21.3.2014, 9.30 Uhr

Mama/Papa/Großelternteil erforderlich!

Anmeldung bis 14.3. unter Tel. 03172/2319-601 während der Bibliotheksöffnungszeiten.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

TURANDOT

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini

Fr. 21.3.2014, 19.30 Uhr

Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Fr. 7.3.2014

Busfahrt kostenlos!

Neu: Einsteigmöglichkeit in der Klammsstraße bei den Garagen.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz
Rathausgasse 3, Weiz,
Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623
(9 – 12 u. 14 – 16 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at

oder

- Lydia Stockner
In der Erlach 8, 8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Art meets Innovation

Wirtschaft – Innovation – Kultur

Internationaler Schwerpunkt im Frühjahr



Foto: Wild

Eingebettet in das Projekt „City Impulses“ bietet das Frühjahr im Kunsthhaus Weiz einen internationalen Schwerpunkt: Ausnahmekünstler aus aller Welt sind zu Gast und präsentieren Weltmusik in allen Facetten von Jazz über Latin, Soul bis hin zur Popmusik. Mit einzelnen Programmabenden werden auch Anknüpfungspunkte zum Kabarett, zur Akrobatik und zur klassischen Musik geschaffen.

Eingebettet ist diese musikalische Weltreise in das Thema „Kultur & Innovation“. Das Kunsthhaus Weiz setzt im Kulturleben der Oststeiermark neue Impulse und präsentiert zum Teil als Veranstalter, zum Teil aber auch als Partner von Kulturvereinen und -firmen (kukuk, Kultur&Mehr) Veranstaltungen mit einem internationalen Schwerpunkt, die auch zur Weizer Wirtschaftsgeschichte Bezug nehmen.

Gerade in den Bereichen Energie und Innovation hat sich Weiz in den letzten 120 Jahren einen Namen gemacht. Die Gründung der ELIN und der damit verbundene Zuzug vieler ArbeitnehmerInnen machte aus Weiz eine kleine Industriestadt. Mittlerweile sind am Standort Betriebe von Weltrang aktiv und sorgen mit ständiger Weiterentwicklung dafür, dass die erzeugten Anlagen und Produkte in der ganzen Welt gefragt sind. Gute Ausbildungsmöglichkeiten und vier Innovationszentren mit vielen Forschungsbetrieben zeichnen die Stadt aus, die auch in den Bereichen Photovoltaik, Fernwärme uvm. eine Vorreiterposition einnimmt.

Innovationspräsentation & Gewinnspiel

Mit einem anspruchsvollen Konzertprogramm wird im Kunsthhaus die Welt in ihren kulturellen Facetten präsentiert. Parallel dazu wird in Kooperation mit dem Weizer-Energie-Innovations-Zentrum eine Informationsausstellung im Kunsthhausfoyer gezeigt, die viele dieser Weizer Innovationen präsentiert.

Diese Innovationen sind auch auf Gewinnkarten hinter Rubbelfeldern versteckt. Bei Einkäufen und Konsumationen in den beteiligten Betrieben im Kunsthhausviertel (Friseur Lisbeth, Buchhandlung Plautz, Sound&Vision, Prime Shoes, Webercafé, LifeArt und Plotzhirsch) erhalten Sie ab 5. März ca. zehn Tage lang ein Rubbellos. Verbirgt sich eine Innovation hinter dem Rubbelfeld, bedeutet das eine 3-Euro-Ermäßigung beim Kauf von Eintrittskarten für das internationale Konzertprogramm im Frühling 2014. Verbirgt sich hinter dem Rubbelfeld das Weizer Kunsthhaus, gibt's sogar eine Freikarte!

Betriebe & Infos über ihre Innovationen

Andritz Hydro, DLG Weiz, ELIN Motoren, Fernwärme Weiz GmbH, Geminihaus - Energielernhaus, Joanneum Research, Mosdorfer - Knill, Weizer Ökoenergie, PICHLERwerke, Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN GmbH, Strobl Bau - Holzbau GmbH, Wasserwerk - Stadtgemeinde Weiz, Weizer-Energie-Innovations-Zentrum, Weitzer Parkett

DIE WELT ZU GAST IN WEIZ

Mo. 10.3.2014	19.30 Uhr:	Zipflo Weinrich & his USA-Friends
Mi. 12.3.2014	8 – 13 Uhr:	HTBLA-Firmentag: angehende AbsolventInnen knüpfen wichtige Kontakte zu potenziellen künftigen Arbeitgebern
Fr. 14.3.2014	19.30 Uhr:	Tommy Emmanuel
Mo. 17.3.2014	19.30 Uhr:	Abenteuer Fernweh: Reportage Chile
Mi. 19.3.2014	19.30 Uhr:	Danças Ocultas & Maria João aus Portugal
Do. 20.3.2014	19.30 Uhr:	Stermann & Grisseemann
Sa. 22.3.2014	19.30 Uhr:	Lesung Thomas Glavinic
Mi. 26.3.2014	19.30 Uhr:	Ulla Meinecke Band
So. 30.3.2014	15.00 Uhr:	Die mystischen Kräfte der Mönche des Shaolin Kung Fu
Sa. 12.4.2014	19.30 Uhr:	„FAR EAST“ – Bigband Weiz & Georg Gratzer
Mi., 23.4.2014	19.30 Uhr:	Afrikanische Musik & Geschichten: Jobarteh Kunda
Di. 6.5.2014	20.00 Uhr:	Dominic Miller & Band
Mi. 7.5.2014	19.30 Uhr:	Vernissage Japanische Grafiken
Do. 8.5.2014	19.30 Uhr:	Großmütterchen HATZ Salon Orkestar (gleichzeitig Eröffnung der Pfingstvision mit Eröffnungssessay von Andrea Sailer)
Sa. 10.5.2014	19.30 Uhr:	Pannonische Philharmonie & Grazer Concertchor, Ltg Alois Hochstrasser
Sa. 14.6.2014	19.30 Uhr:	Tamara Obrovac & Transhistria Ensemble
Mi. 18.6.2014	19.30 Uhr:	Kabaretnacht für Afrika



Foto: Allen Clarke

Tommy Emmanuel (14. März)

Der australische Gitarrist, Schlagzeuger, Bassist, Sänger und Songwriter wurde mehrmals für den Grammy nominiert und gilt als einer der weltbesten Vertreter des sogenannten Fingerstyle, einer speziellen Spieltechnik insbesondere für akustische Gitarre.



Foto: Simon Frederick

Danças Ocultas meet Maria João (19. März)

Die vier Musiker von Danças Ocultas präsentieren mit ihren diatonischen Akkordeons eine Mischung aus iberischem Minimalfolk, Jazz, Tango Nuevo und Klassik. Ihnen gegenüber steht Portugals Jazzdiva Maria João – lebhaft, extrovertiert mit rhythmusbasierter Vokalakrobatik.

**Ulla Meinecke Band (26. März)**

„Die Tänzerin“ Ulla Meinecke war in den 1980er Jahren eine der erfolgreichsten Vertreterinnen der deutschsprachigen Popmusik. Sie verfasst ihre Texte selbst und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Deutschen Kleinkunstpreis.

**„Far East“ – Bigband Weiz & Georg Gratzer (12. April)**

Die Bigband Weiz und Georg Gratzer präsentieren Bigband-Sound vom Feinsten. Wo Georg Gratzer draufsteht, ist Internationales – unter dem Motto „far east“ sind es diesmal asiatische Einflüsse – garantiert!

Jobarteh Kunda – afrikanische Musik und Geschichten (23. April)

Mit ihrem dritten Album verankern sich Jobarteh Kunda felsenfest in der Weltmusik-Szene. Die Finalteilnahme am „World of Music-Award“ belegte den Erfolg: „African Worldmusic of the very best!“ Zur Musik dürfen auch Geschichten nicht fehlen und schon gar nicht am Welttag des Buches.



Bibliothek am Weizberg



**Was knospet, was keimet, was duftet so lind?
Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind?
Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!“**

Heinrich Seidl 1842 – 1906

Der Frühling zieht ein! Für Garten und Blumenliebhaber wird es wieder Zeit, Spaten und Rechen hervorzuholen und rund ums Haus alles für das Keimen und Wachsen vorzubereiten und dabei die immer wärmer werdenden Strahlen der Frühlingssonne genießen.

Dazu einige Buchvorschläge von Sabine Hierz.



In dem überarbeiteten und mit neuem Layout versehenen Klassiker „Mein Kräuterbuch“ von Marie-Luise Kreuter, der erfolgreichsten Gartenbuchautorin aus Deutschland und

Pionierin des ökologischen Gärtnerns, findet man alles über Kräutergärten einst und heute, Aussaat, Standort und Pflege der Kräuter bis hin zum Ernten, Konservieren und der Verwendung für die Hausapotheke.



Naturliebhaber, die keinen eigenen Garten haben und sich auf dem Balkon ein kleines Paradies schaffen wollen, finden in dem Buch „Der Genuss-Balkon“ von Michael

Breckwoldt und Gabriele Lindmeir passend für jede Jahreszeit Tipps und Anregungen zum Anbau und zur Ernte von Balkonnutzpflanzen, viele Rezepte und zahlreiche Deko-Ideen.



Ob auf dem Balkon, der Terrasse oder im Naturgarten bietet das „Ideenbuch Insektenhotels“ von Dr. Melanie von Orlow viele Anregungen zum Eigenbau vom Hotel im Eimer bis hin zum Luxusinsektenhotel.

Erleichtert durch Materiallisten, Zeitangaben, Schwierigkeitsgrad und Schritt für Schritt-Anleitungen gelingt es sicher jedem, viele Nutztiere in seinem Garten anzusiedeln.

**Öffnungszeiten: Mi., 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr., 16.30 – 19 Uhr, So., 7.30 – 12 Uhr**

www.weizberg.bvoe.at | weizberg@bibliotheken.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bürgermeisterturnier im Eisstockschießen



Bgm. Eggenreich und Sportreferent Vzbgm. Reisinger ließen es sich nicht nehmen, die erfolgreichen Stocksportler auszuzeichnen.

Im Reigen der zahlreichen Eisstockturniere, die jeden Winter in der Weizer Stadthalle über die Bühne gehen, nimmt das traditionelle Bürgermeisterturnier einen besonderen Platz ein. Insgesamt 30 Teams kämpften in zwei Gruppen um den Sieg. In beiden Bewerbungsgruppen kamen die Sieger aus dem Bezirk Weiz. Während in der blauen Gruppe der ESV St. Kathrein die Nase vorne hatte, waren die Teams aus unserem Bezirk in der roten Gruppe sogar noch erfolgreicher. Hier belegten der ESV Weiz Süd vor dem ESV Krottendorf und dem ESV ATUS Gleisdorf die ersten drei Plätze.

Buchpräsentation Susanne Scholl „Emma schweigt“



**8. April, 19.30 Uhr
Galerie Weberhaus
Eintritt frei!**

Dr. Susanne Scholl hat in Rom studiert, das journalistische Handwerk in der Auslandsredaktion der Austria Presse Agentur gelernt und ab dem Jahr

1985 unter Paul Lendvai in der Osteuropa-Redaktion des ORF gearbeitet.

Sie hat 1989 als ORF-Korrespondentin in Bonn das Ende der DDR miterlebt und danach von 1991 bis 2009 mit einer kurzen Unterbrechung aus Moskau berichtet.

Susanne Scholl hat vier Sachbücher und drei Romane sowie einen Gedichtband veröffentlicht und mehrere Preise und Auszeichnungen für ihre journalistische Arbeit erhalten.

Neugewählte Blasmusik-Funktionäre

Neuer Vorstand der Bezirksleitung Weiz des Steirischen Blasmusikverbandes



Am 9. Februar fand in Markt Hartmannsdorf die Jahreshauptversammlung der Bezirksleitung Weiz des Steirischen Blasmusikverbandes statt, bei der die Vorstände der 17 Musikkapellen einen neuen Bezirksvorstand wählten. In offener Abstimmung wurde der bisherige Obmann-Stv. Josef Pallier (Trachtenkapelle

Markt Hartmannsdorf) zum neuen Bezirksobmann, als seine Stellvertreter Birgit Pretterhofer und Veit Winkler (MV Passail) sowie Peter Forcher zum Bezirkskapellmeister gewählt. Somit ist die ELIN Stadtkapelle Weiz bestens im Bezirksvorstand vertreten

Herzlich gedankt wurde dem scheidenden Bezirksobmann Stefan Neubauer für seine achtjährige erfolgreiche Arbeit in dieser Funktion. Im Rahmen dieser Feierstunde wurde der langjährige Landes- und Bezirksobmann Ing. Horst Wiedenhofer einstimmig zum Ehren-Bezirksobmann des Blasmusikbezirkes Weiz ernannt.

**Wechsel im Vorstand der Marktkapelle
St. Ruprecht/Raab**



Nach 23 Jahren als Obmann der Marktkapelle St. Ruprecht/Raab hat Peter Floiss sein Amt in jüngere Hände gelegt. Im Rahmen der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde der erst 19-jährige Bernhard Anger einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Auch Obmannstellvertreter Walter Loder-Taucher übertrug seine Funktion an die beiden Musikerkollegen Tamara Wagner und Michael Ponsold. Das junge Führungsteam tritt voll Elan und Tatendrang in die großen Fußstapfen ihrer Vorgänger und freut sich schon sehr auf die kommenden Herausforderungen.

Neuer Obmann der Kameradschaftskapelle Weiz

Die heurige Jahreshauptversammlung der Kameradschaftskapelle Weiz stand ganz im Zeichen der Neuwahl des Vorstandes. Zum Nachfolger des scheidenden Obmanns Josef Tödling wurde der 31-jährige Markus Almer gewählt.

Der neue Obmann – im Zivilberuf Rotkreuz-Einsatzfahrer – ist langjähriger Musiker bei der Kameradschaftskapelle. Gemeinsam mit Kapellmeister Ing. Klaus Maurer will er den erfolgreichen Weg seines Vorgängers an der Spitze der 1953 gegründeten Kameradschaftskapelle Weiz fortsetzen.



Foto: Gütl



Gefährliches Glatteis

Bei der Stadtfeuerwehr Weiz ist man an Unwetter gewöhnt – egal ob Hochwasser oder Sturm, man hilft bei jedem Wetter und rund um die Uhr. Das Wochenende 2./3. Februar wird jedoch vielen in Erinnerung bleiben: Der gefrierende Regen verwandelte Straßen zu Eispisten, schloss Autos in zentimeterdicken Eispanzern ein und ließ Bäume zusammenbrechen.

Bereits einige Tage zuvor hatte der Wintereinbruch für zahlreiche hängengebliebene PKW und LKW gesorgt. Die meisten dieser Einsätze konnten mit dem Schweren Rüstfahrzeug (SRF) und dessen Kran bewältigt werden. Bis in den Bezirk Bruck/Mur fuhren die freiwilligen Helfer, um einen festsitzenden 40-Tonnen-LKW zu befreien. Er war auf Grund der Lage nur von Süden aus erreichbar.

Der erste Notruf erteilte die an diesem Wochenende diensthabende Bereitschaftsgruppe unter Brandinspektor Kurt Janisch um 00.28 Uhr. Ein Baum blockierte die L356 in Mortantsch. Zu diesem Zeitpunkt war es durch den Dauer-Nieselregen bereits spiegelglatt auf den Straßen. Schon der Weg zum Feuerwehrhaus in die Florianigasse war daher überaus gefährlich, egal ob zu Fuß oder mit dem PKW. Nur vier Stunden später kam es zum nächsten Einsatz, erneut „Baum über Straße“. Um 9.20 Uhr wurde die Bereitschaftsgruppe in die Greithgasse gerufen. Ein Allradfahrzeug drohte in einer Kurve abzurutschen, die Lenkerin befand sich noch im Fahrzeug. Die Straße war extrem vereist, das Verlassen des Fahrzeugs am Einsatzort beinahe unmöglich. Doch die über 22 Tonnen Gewicht des SRF drückten die Schneeketten mühelos ins Eis, so konnte auch dieser Einsatz nach kürzester Zeit beendet werden.

Bis in die Abendstunden wurden noch unzählige Bäume von den Straßen entfernt. Ein Schwerpunkt war wieder einmal die Weizklamm. Noch während der Aufräumarbeiten nach einem Baum- und Felssturz knickten unweit der eingesetzten Feuerwehrmänner weitere Bäume unter der eisigen Last ein, was die Feuerwehr, Straßenmeisterei und Polizei dazu veranlasste, die Weizklamm zu sperren. Die Arbeiten waren zu risikoreich geworden.

Bis in die Morgenstunden des folgenden Montags arbeiteten weitere alarmierte KameradInnen ohne Unterbrechung Einsätze ab. Bäume wurden von Straßen und Dächern entfernt sowie Stromleitungen gesichert. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse verliefen die über 30 Einsätze in vier Tagen unfallfrei.

Josef Moosbauer ist 95



Wir gratulieren unserem Kameraden Josef Moosbauer zu seinem 95. Geburtstag recht herzlich!

AK-Ehrung im Kunsthaus



Mehr als 300 ArbeitnehmerInnen aus dem Bezirk Weiz kamen am 4. Februar auf Einladung der steirischen Arbeiterkammer zur traditionellen Mitgliederehrung ins Weizer Kunsthaus. AK-Präsident Josef Pessler nahm die Festrede zum Anlass, die Rahmenbedingungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer näher zu beleuchten. In den Mittelpunkt stellt er dabei die Forderung nach mehr Verteilungsgerechtigkeit. Es gehe darum, dass auch die Vermögenden einen Beitrag zur Finanzierung der Gesellschaft leisten. AK-Präsident Pessler, AK-Direktor Dr. Wolfgang Bartosch und zahlreiche Vorstandsmitglieder überreichten schließlich Ehrengaben und Blumen an die Festgäste.

Buchpräsentation mit Biogärtner Karl Ploberger „Einfach genial gärtnern“



hagebaumarkt
LIEBMARKT
LIEBMARKT
LIEBMARKT

„Einfach genial gärtnern –
Meine besten Mach-es-so-Tipps“

17. März, 19 Uhr

Garten der Generationen,
Krottendorf

Biogärtner Karl Ploberger verrät Ihnen zahlreiche Tipps und Tricks zum Garteln.

Eintritt: € 5,- (am Buffet, im Lieb-Markt-Gartencenter oder in der Buchhandlung Haas als Gutschein einlösbar)

Karten: Buchhandlung Haas und hagebau Lieb Markt



Neugründung des Weizer Hobbygärtner-Vereins



Der neugewählte Vorstand: hinten v.li.n.re.: Benno Sedlacek (Schriftführer), Alfred Riedl (Kassier), Andreas Boch (Obmann), Reinhold Laubreuter (Obmann-Stv.), Günter Hiebler (Schriftführer-Stv.); vorne v.li.n.re.: Monika Maier (Obmann-Stv.) mit Sohn, Bgm. Erwin Eggenreich und René Fink (Kassier-Stv.)

Am 9.12.2013 wurde im Rahmen eines Infoabends im Volkshaus Weiz der neugegründete Verein der Weizer Hobbygärtner vorgestellt. Aus mündlicher Überlieferung besteht diese Gartengemeinschaft in der Brunnfeldgasse bereits seit ca. 1967. Die damals als Hausgärten bezeichneten Felder wurden ursprünglich von der ELIN-Union zu Verfügung gestellt. Aufgrund eines Eigentümerwechsels wurde nun die Neugründung des Vereins notwendig.

Lesung mit Hebamme Ursula Walch

„Bei Anruf Baby“

27. März, 19.30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Resselgasse 6/1
Eintritt frei!

Als auf Wasser- und Heimgeburten spezialisierte Hebamme, für die der Job mehr Berufung den Beruf ist, hat Ursula Walch viel zu erzählen. Stets bereit und immer hautnah dabei: Mehr als 4.000 Babys hat die Hebamme bereits auf die Welt geholfen.

Mit Humor und Empathie erzählt Ursula Walch in zwölf berührenden, spannenden und manchmal skurrilen Episoden vom faszinierenden Erlebnis der Geburt fernab der Krankenhausroutine – mit all den damit verbundenen Ängsten und Glücksgefühlen.



Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Sa. 8.3.14**, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum
ELTERNBILDUNGSSEMINAR: „Ein klares NEIN muss manchmal sein...!“ Navigationshilfe für den Erziehungsalltag. Anmeldung & Info: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Mo. 10.3.14**, 18 – 21 Uhr, Volkshaus/Medienraum
VORTRAG: „Burnout“. Auslösefaktoren, Ursachen und wie Sie gegensteuern können. Anmeldung & Info: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Mi. 12.3.14**, 18 – 20.30 Uhr, Volkshaus/Medienraum
VORTRAG: „Heimische Wunderpflanzen“. Wild- und Heilpflanzen, Wildgemüsearten. Anmeldung & Info: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 oder barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Do. 13.3.14**, 18 – 20.30 Uhr, Volkshaus/Medienraum
ERNÄHRUNGSVORTRAG: „Gesunder Darm – Gesunder Körper“. Wie Sie Ihr Verdauungssystem wieder in Schwung bringen. Anmeldung & Info: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 oder barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Fr. 14.3.14**, 16 – 18 Uhr, Jugendhaus AREA52
JUGENDWORKSHOP: „Normal ver-rückt – Verrückte Jugend“. Psychische Auffälligkeiten im Jugendalter. Anmeldung bis 13.3.2014: Tel. 03172/2319-850 od. 0664/60 931 852, E-Mail: kerstin.koechl@area52.weiz.at

■ **Sa. 15.3.14**, 8.30 – 15 Uhr, NMS III, Offenburgerg. 17
5-ELEMENTE-KOCHWORKSHOP. Fit u. vital im Handumdrehen mit der 5-Elemente-Ernährung nach TCM. Anmeldung & Info: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 oder barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Do. 20.3.14**, 18 – 20.30 Uhr, Volkshaus/Medienraum
VORTRAG: „Den eigenen Körper schätzen und schützen – von Kindesbeinen an!“. Hilfe für die Eltern bei der sexuellen Aufklärung von Kindern und Jugendlichen. Anmeldung & Info: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 oder barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Do. 20.3.14**, 19 Uhr, GH Allmer, Wegscheide
GESUNDHEITSSTAMMTISCH: „Unter uns“. Info: Dipl.-Päd. Andrea Bachtragl (Tel. 0650/3975 943)

■ **Fr. 21.3.14**, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
VORTRAGSREIHE WELTRELIGIONEN: Islam. Veranstalter: Arbeitskreis für Migration & Ökumene. Info: GR Helga Marx (Tel. 0664/2146 713)

■ **So. 20.3.14**, 10 – 18 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
Riesenspinnen und Insekten-AUSSTELLUNG: „Insectophobie“
 Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

■ **Di. 25.3.14**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz/Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr)

■ **Do. 27.3.14**, 19.30 Uhr, EKiz Weiz/Resselgasse 6/I
LESUNG: „Bei Anruf Baby – Aus dem Alltag einer außergewöhnlichen Hebamme“. Veranstalter: EKiz Weiz u. Buchhandlung Haas (Tel. 03172/2750)

■ **Sa. 5.4.13**, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum
SEMINAR: „Problemlösungsgymnastik“. Zusammenhänge zw. positivem Denken und Körperhaltung erkennen. Info u. Anmeldung: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 oder barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 5.4.13**, 9.30 – 17 Uhr, GH Ederer/Weizberg
WORKSHOP: Diabetes-Up-Date. Veranstalter: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Anmeldeschluss: 22.3.14. Info & Anmeldung: E. Thiebet (Tel. 03172/3566)

■ **Mo. 7.4.13**, 16 – 18.30 Uhr, Rathaus Weiz/Stadtsaal
IDEENWORKSHOP: „Lärm trennt. Trend zur Ruhe“. Impulsreferat: Ing. Christian Lammer. Info: GR Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)

1. Rotaractische Winterspiele



Der Rotaract Club Weiz wurde 2013 von engagierten Gründungsmitgliedern im Alter von 18 bis 33 Jahren aus der Taufe gehoben. Im Sinne der rotaractischen Prinzipien ist es das deklarierte Ziel des Clubs, dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wird. Diese Hilfestellung erfolgt sowohl in Form von Geld- und Sachspenden als auch durch das Mitwirken und Organisieren bei diversen Benefizprojekten bzw. -veranstaltungen.

Geschicklichkeit, Motorik und Geschwindigkeit stehen bei den 1. Rotaractischen Winterspielen im Vordergrund. In Gruppen zu je drei Personen sollen am 22. März ab 10 Uhr beim Pirstingerlift auf der Sommeralm insgesamt sechs „Spezial-Disziplinen“ – wie z.B. Dosen-schießen mit Schneebällen, Sackrutschen oder Ei-Balancieren – bewältigt werden. Alle winterbegeisterten Kids, Jugendliche und Junggebliebene sind eingeladen, live dabei zu sein! Der gesamte Reinerlös der „1. Rotaractischen Winterspiele“ wird ausgewählten Familien zur nachhaltigen Mobilitäts- und Alltagsförderung zufließen.

Nähere Informationen: www.rac-weiz.at
 Info-Hotlines: Tel.: 0699/11 231 199 od. Tel.: 0664/2311 900

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

■ **So. 9.3.14, 15 Uhr, Thannhausen, Gemeindezentrum**
BUNTER NACHMITTAG der Singgemeinschaft Landscha/Thannhausen. Mitwirkende: Kirchen- u. Volksliedchor St. Kathrein/H., „Saitn-xang“, „Landschinger Mandaleit“, „Soatnreissa“ u. „EKG Trio“. VvK: € 5,-. Info: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015)

■ **Mo. 17.3.14, 19 Uhr, Krottendorf, Garten d. Generationen**
BUCHPRÄSENTATION u. VORTRAG: Karl Ploberger „Einfach genial Gärtnern“. Eintritt: € 5,-. Karten: Buchhandlung Haas u. Lieb Markt Gartencenter. Veranstalter: Buchhandlung Haas (Tel. 03172/2750)

■ **Fr. 21.3.14, 19.30 Uhr, Büchl, GH Wilhelm**
IRISH SPRING: Frühlingsopening mit Traditional Irish Music. Info: Robert Pretterhofer, E-Mail: robert.pretterhofer@inode.at

■ **Do. 27.3.14, 19 Uhr, Krottendorf, Garten d. Generationen**
KONZERT mit „Xafer“ – Klezmer-Musik u. des Balkan-Styles. VvK: € 10,-/AK: € 15,-. Info u. Karten: Gem. Krottendorf (Tel. 03172/2744), Kulturbüro Weiz u. bei den Lions Club-Mitgliedern.

■ **So. 30.3.14, 9 – 12 Uhr, Thannhausen, Gemeindezentrum**
FRÜHSTÜCK BEI UNS. Heiteres und Weiteres mit Sepp Loibner und „Stoffmusi“. Info: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015)

VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

■ **Sa 8.3. – So. 9.3.14, 9 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73**
SEMINAR: Matrix Energetik Duo (Level I & II). Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437)

■ **Mi. 12.3.14, 19 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73**
SEMINAR: Aktivierung der Merkabah mit Chakrenaktivierung. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437)

■ **Di. 18.3.14, 19 Uhr, Thannhausen, Kindergarten**
KURSBEGINN: „Mit Yoga in den Frühling“. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Anmeldungen: Dipl.-Päd. Andrea Bachträgl (Tel. 0650/3975 943)

■ **Mi. 19.3.14, 19 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73**
Matrix-/Quanten-WORKSHOP. Themenauflösung. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437)

■ **Do. 27.3.14, 19 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73**
ENGELSEMINAR: Balsam für Herz und Seele. Die Verbindung zu den wichtigsten Erzeugeln selbst aktivieren und spüren. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437)

■ **Sa. 29.3.14, 9 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73**
Meridian-SEMINAR: Heilströmen nach Horst Krohne. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437)

Mehr Infos: www.weiz.at

Sperren wir den Weltladen zu?



„Was hältst du davon, dass auch die Supermärkte fair gehandelte Waren verkaufen?“ werde ich oft gefragt. Ich bin begeistert!

Was wäre das für eine Welt, in der jeder Produzent für seine Ware bekommt, was sie wert ist? Was wäre das für eine Welt, wo kein Unternehmen auf seinen Gewinn oder auf den Gewinn seiner Aktionäre schaut? Wo das Wichtigste ist, den Kunden mit guter Ware zu versorgen. Wo das Angebot an die Nachfrage des Kunden angepasst wird und nicht die Nachfrage des Kunden an das Angebot.

„Du hast mich falsch verstanden!“ werde ich dann aufgeklärt, „ich rede nicht davon, dass alle Waren fair gehandelt werden.“ Ich bin schockiert!

Was wäre das für eine Welt, in der jeder Unternehmer nur auf die „Mitbewerber“ schaut? Alles wird ins Sortiment aufgenommen, nur damit der Umsatz stimmt und der andere übertrumpft wird. Ab-Hof-Geschäfte, Bäcker, kleine Bioläden, Nahversorger, Weltläden – alle zugesperrt.

„Halt, halt“ kommt dann der Ausruf, „male nicht den Teufel an die Wand. Du müsstest doch froh sein, wenn zumindest alles was möglich ist, fair gehandelt wird.“ Ich muss schlucken!

Was wäre das für eine Welt, in der wir nicht mehr alle Waren fair produzieren können? Wir lagern alles aus. Kleider werden in Massenfabriken erzeugt, Lebensmittel auf Riesenplantagen angebaut, Haushaltsgeräte von Robotern zusammengeschweißt und Autos am Fließband erzeugt. Wir haben nicht einmal mehr die Kapazität, alle Waren fair zu erzeugen.

Walter Plankenbichler



ELIN STADTKAPELLE WEIZ

GALA KONZERT

Kunsthhaus Weiz

Samstag, 5. April 2014

Beginn 19.30 Uhr

Leitung: Peter Forcher

**Moderation: Musikerinnen und Musiker
der ELIN STADTKAPELLE WEIZ**

Kartenvorverkauf: Kulturbüro der Stadt Weiz, Büro für
Tourismus und Stadtmarketing, MusikerInnen der ELIN STADTKAPELLE WEIZ

Eintritt Erwachsene: VVK € 12,- / AK € 14,-

Eintritt Kinder, Jugendliche bis 14 Jahre & Studenten: VVK € 6,- / AK € 8,-

Infotelefon 0664 / 52 41 446 oder E-Mail: birgit.pretterhofer@weiz.at

Volker Inffeld
„Surreal“

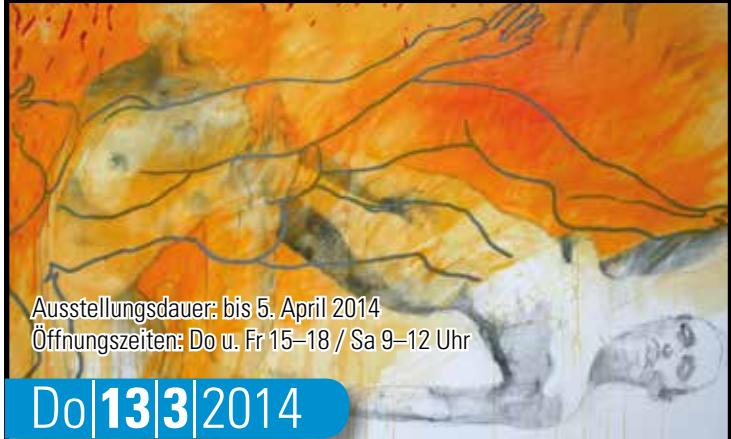


Do|03|4|2014

Ausstellungsdauer: bis 25.4.
Öffnungszeiten:
Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr

Weberhaus Galerie | 19.30 Uhr

Gerhard Almbauer



Ausstellungsdauer: bis 5. April 2014
Öffnungszeiten: Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr

Do|13|3|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

URANIA-DIAVORTAG
APULIEN & SIZILIEN
Vortragender: Peter Nöst



Di|18|3|2014

Weberhaus Galerie | 19.30 Uhr

kultur
büro

kunsthau
weberhaus
europasaal
volkshau
stadthalle

WEIZ

die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620

ANITA BUCHGRABER:
VERNISSAGE
Vom Sein und Werden



Ausstellungsdauer: bis 28. März 2014

Do|06|3|2014

Weberhaus Galerie | 19.30 Uhr

**Christian Egon
Bärnthaler**
Ausstellung und Aktion



Ausstellungs-
dauer:
bis 3. Mai

Öffnungszeiten:
Do u. Fr 15–18
Sa 9–12 Uhr

Do|10|4|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthau**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18, Mi 9–13 und 15–18 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthau, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz



Kulturbüro im Kunsthau, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620 | www.kunsthau-weiz.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)

ZIPFLO WEINRICH & HIS USA-FRIENDS



Europas bester Jazzgeiger
geht mit seiner "American
Group" auf Europa-Tournee!

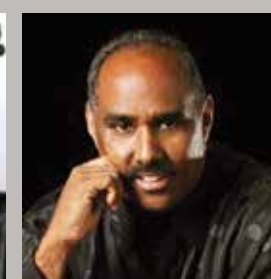
Präsentation der neue CD
"Zipflo in LA" (Jazz-Soul-
Funk)!

Mo|10|03|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



Frank Gambale guitar



Phillip Ingram vocal



Kuno Schmid keyboard



Dominique DiPiazza bass



Damien Schmitt drums

Dancas Ocultas
meet **Maria Joao**



Vier magische Akkordeons
und eine Jazzdiva vom Rande Europas



Mittwoch, 19.3.2014 | Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

The Australian
Guitar Legend

**TOMMY
EMMANUEL**



Freitag, 14.3.2014 | Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Chorkonzert: All together now ...

Leitung: J. Steinwender

Sa|15|3|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Foto-Film-Reportage: Chile - Land der Kontraste

Abenteuer Fernweh

Dr. Heiko Beyer

Mo|17|3|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Stermann & Grissemann „Stermann“

Do|20|3|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Thomas Glavinic

„Das größere Wunder“

Sa|22|3|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Ulla Meinecke Band

Das Konzert
2014

Mi|26|3|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

■ Do. 6.3.14 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie

VERNISSAGE: ANITA BUCHGRABER „Vom Sein und Werden“ – Ausstellungsdauer: bis 28.3.2014

■ Fr. 7.3.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

ORCHESTERKONZERT: DONAUPHILHARMONIE WIEN „Donauwellen“

■ Sa. 8.3.14 19.30 Uhr, Europasaal

KABARETT: BETTY O – Mundwerklieder für Lach- und Weingenießer. Veranstalter: SPÖ Weiz

■ So. 9.3.14 18.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: „BASS & BÄSSER“ – Klasse E-Bass der MS Weiz: Bass-Gewitter garantiert!

■ Mo. 10.3.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: ZIPFLO WEINRICH and his US-friends – mit Musikern aus den USA, Frankreich und Deutschland

■ Di. 11.3.14 18.00 Uhr, Europasaal

KONZERT: PODIUM JUNGER SOLISTEN AM KLAVIER – Eintritt frei!

■ Mi. 12.3.14 18.00 Uhr, Europasaal

KONZERT: PODIUM JUNGER SOLISTEN – Mitwirkende: Solisten der Streicherklassen der MS Weiz

■ Do. 13.3.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie

VERNISSAGE: GERHARD ALMBAUER – Dauer der Ausstellung bis 5.4.2014

■ Fr. 14.3.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: TOMMY EMMANUEL – Weltklasse-Jazzgitarrist aus Australien!

■ Sa. 15.3.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

CHORKONZERT: „ALL TOGETHER ... ÄLLE Z' SÄMM“ – mit Voices Wides, Kinderchor Weiz, Jugendchor Weiz

■ Mo. 17.3.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

FOTO-FILM-REPORTAGE: „CHILE“ – Vortragsreihe „Abenteuer Fernweh“

■ Di. 18.3.14 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie

URANIA-DIAVORTAG: „SÜDITALIEN“ – Vortragender: Peter Nöst

■ Mi. 19.3.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: DANCAS OÇULTAS & MARIA JOÃO

■ Do. 20.3.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

KABARETT: STERMANN & GRISSEMANN „Stermann“

■ Fr. 21.3.14 15.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller

KINDERTHEATER: „MIT OPAPA NACH TSCHEDAWA“ – mit dem KuddelMuddelTheater

■ Fr. 21.3.14 19.30 Uhr, Europasaal

KONZERT: BRASS GMBH „Öffentliche Generalprobe“

■ Sa. 22.3.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Foyer

LESUNG: THOMAS GLAVINIC „Das größere Wunder“ – Veranstalter: Verein Kukuk

■ Mo. 24.3.14 - Do. 27.3.14 10.00 - 16.00 Uhr, Vorplatz Bundesschulzentrum Weiz

WANDERAUSSTELLUNG: „AUS WEG LOS - LEBEN IM CONTAINER“

■ Mi. 26.3.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: ULLA MEINECKE BAND „Songs und Stories“

■ Do. 27.3.14 19.30 Uhr, EKIZ Weiz, Resselgasse 6/I

LESUNG: „BEI ANRUF BABY - AUS DEM ALLTAG EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN HEBAMME“

■ So. 30.03.14 15.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

KAMPFSPOKSHOW: DIE MÖNCHES DES SHAOLIN KUNG FU – „Shamis Weg nach Shaolin“

■ Do. 3.4.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

KABARETT: THOMAS STIPSITS „Bauernschach“

■ Do. 3.4.14 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie

VERNISSAGE: VOLKER INFELD „Akte“ – Dauer der Ausstellung bis 25.4.2014

■ Sa. 5.4.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

GALAKONZERT DER ELIN STADTKAPELLE WEIZ

■ Di. 8.4.14 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie

BUCHPRÄSENTATION: SUSANNE SCHOLL „Emma schweigt“

■ Do. 10.4.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie

VERNISSAGE: CHRISTIAN EGON BÄRNTHALER – Dauer der Ausstellung bis 3.5.2014

■ Fr. 11.4.14 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthau

KONZERT: OSTERBLUESNIGHT 2014 mit „thanX“ – Special Guests: Honky Tonk Ramblers

■ Sa. 12.4.14 15.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller

KINDERTHEATER: „EIN OSTERHASE FÜR DEN WOLF“ – Leitung: Theater Auguste

■ Sa. 12.4.14 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: BIG BAND WEIZ & Georg Gratzer „Far East“

Shaolin Kung Fu

„Shamis Weg
nach Shaolin“

So|30|3|2014

Kunsthau Weiz | 15.00 Uhr

Thomas Stipsits

Bauernschach

Do|03|4|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Galakonzert der ELIN Stadtkapelle Weiz

Sa|05|4|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Osterbluesnight

thanX
ultimate live music

Guests:

Honky Tonk Ramblers

Fr|11|4|2014

Café-Bar/Life Art | 20.00 Uhr

BIG BAND WEIZ feat. Georg Gratzer

Sa|12|4|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr